



# 2025

# GESCHÄFTSBERICHT

**Gemeinsam  
vorankommen**

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1

### UNSER FOKUS

|                                             |           |
|---------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b>                              | <b>5</b>  |
| Gemeinsam vorankommen                       |           |
| <b>Die Sicherheitswirtschaft in Zahlen</b>  | <b>7</b>  |
| <b>Tarifpolitik</b>                         | <b>8</b>  |
| <b>BDSW in Berlin</b>                       | <b>10</b> |
| <b>Ausbildung</b>                           | <b>11</b> |
| <b>Europa</b>                               | <b>12</b> |
| <b>Exportinitiative "Zivile Sicherheit"</b> | <b>14</b> |
| <b>Wettbewerbszentrale</b>                  | <b>15</b> |
| <b>VBG</b>                                  | <b>16</b> |
| <b>Normen &amp; Zertifizierung</b>          | <b>18</b> |

## 2

### UNSER NETZWERK

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Unsere Landesgruppen, Fachausschüsse und Arbeitskreise</b> |           |
| <b>Baden-Württemberg</b>                                      | <b>20</b> |
| <b>Bayern</b>                                                 | <b>22</b> |
| <b>Berlin &amp; Brandenburg</b>                               | <b>25</b> |
| <b>Bremen</b>                                                 | <b>28</b> |
| <b>Hamburg</b>                                                | <b>30</b> |
| <b>Hessen</b>                                                 | <b>32</b> |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b>                                 | <b>34</b> |
| <b>Niedersachsen</b>                                          | <b>36</b> |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>                                    | <b>38</b> |
| <b>Rheinland-Pfalz/ Saarland</b>                              | <b>40</b> |
| <b>Sachsen</b>                                                | <b>42</b> |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>                                         | <b>45</b> |
| <b>Schleswig-Holstein</b>                                     | <b>47</b> |
| <b>Thüringen</b>                                              | <b>49</b> |
| <b>Fachausschuss Ausbildung</b>                               | <b>51</b> |
| <b>Fachausschuss Bundeswehr</b>                               | <b>53</b> |
| <b>Fachausschuss Drohnen</b>                                  | <b>55</b> |
| <b>Fachausschuss Kommunikation</b>                            | <b>57</b> |
| <b>Fachausschuss Technik</b>                                  | <b>59</b> |
| <b>Fachausschuss Wirtschaftsschutz</b>                        | <b>61</b> |
| <b>Arbeitskreis Cybersicherheit</b>                           | <b>63</b> |
| <b>Arbeitskreis Veranstaltungsordnungsdienst</b>              | <b>65</b> |



# INHALTSVERZEICHNIS

## 3

### UNSER VERBAND

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Unsere Mitglieder                | 68 |
| Die Vernetzung der Verbände      | 69 |
| Öffentlichkeitsarbeit            | 70 |
| Publikationen                    | 72 |
| Das Team der Sicherheitsverbände | 73 |

## 4

### UNSERE HIGHLIGHTS

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Jahresmitgliederversammlung          | 76 |
| BDSW verleiht Mitarbeiterpreis       | 77 |
| Ausbildungstagung & Ausbildungspreis | 78 |
| Techniktagung                        | 80 |
| “KID” BDSW-Verbandsdialog            | 81 |
| Online-Seminare                      | 82 |
| Unser Jahr in Bildern                | 83 |
| Ausblick                             | 84 |



**1 UNSER  
FOKUS**





“

Ab diesem Zeitpunkt prägte das Motto „Besser zusammen“ die Geschehnisse des Verbandes.

### Gemeinsam vorankommen

Für die Sicherheitsbranche war das Jahr 2025 eines mit anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen, aber auch mit wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft.

Die angespannte gesamtwirtschaftliche Lage, steigende Kosten sowie der weiterhin spürbare Fachkräftemangel haben viele Unternehmen der Sicherheitswirtschaft vor große Aufgaben gestellt. Gleichzeitig ist der Bedarf an professionellen Sicherheitsdienstleistungen weiter hoch geblieben – insbesondere in den Bereichen Objekt- und Veranstaltungsschutz, kritische Infrastrukturen sowie im öffentlichen Raum. **Sicherheit bleibt ein zentraler Faktor für Wirtschaft und Gesellschaft.**

Im Jahr 2025 zeigte sich die Sicherheitswirtschaft in Deutschland als ein weiterhin wachsender, aber auch diversifizierter und politisch stark debattierter Wirtschaftssektor. Trotz gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten entwickelte sich die Branche stabil und profitierte von anhaltend hoher Nachfrage nach Sicherheits- und Schutzleistungen.

**Wirtschaftlich** zeichnete sich die Sicherheitsbranche durch kontinuierliches Beschäftigungswachstum und robuste Marktindikatoren aus. Die private Sicherheitswirtschaft beschäftigte im Januar 2025 rund 300.000 Menschen, ein **Anstieg gegenüber dem Vorjahr**, was die zunehmende Bedeutung des Sektors unterstreicht. Ein besonders dynamischer Bereich war die IT- und Cyber-Sicherheitswirtschaft: Laut Daten der Branchenverbände stiegen die Ausgaben für IT-Sicherheit 2025 um über zehn Prozent auf mehr als 11 Milliarden Euro – der höchste Wert seit Beginn systematischer Erhebungen. Damit reagierten Unternehmen auf die zunehmende Komplexität digitaler Bedrohungen, die Cyberangriffe nicht nur als Risiko,

sondern für viele als existenzielle Bedrohung erscheinen lassen.

**Politisch** rückte die Sicherheitswirtschaft im Jahr 2025 stärker in den Fokus der öffentlichen Debatte. Der BDSW veröffentlichte anlässlich der Bundestagswahlzeit ein Positionspapier, in dem er die Sicherheitsbranche als **unverzichtbaren Partner für ein resilientes Deutschland** bezeichnete und politische sowie regulatorische Verbesserungen forderte. Dazu gehörten bessere Rahmenbedingungen für den Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS), Fachkräfte-Förderung sowie stärkere Anerkennung der Branche im sicherheitspolitischen Diskurs.

Die **gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen 2025** waren von anhaltender Unsicherheit geprägt. Die deutsche Volkswirtschaft stagnierte weitgehend auf niedrigem Wachstumskurs, was sich auch auf Investitionsentscheidungen auswirkte – allerdings erwies sich die Sicherheitswirtschaft vergleichsweise **krisenresistent**.

Politisch standen Fragen der nationalen und europäischen Sicherheit im Mittelpunkt, was auch zu einer breiteren Debatte über staatliche Investitionen in Sicherheits- und Verteidigungstechnologien führte. Zudem beeinflussten globale Spannungen und geopolitische Risiken die politische Agenda und damit mittelbar auch die Nachfrage nach sicherheitswirtschaftlichen Leistungen.



## Neue Wege

Am 22. Mai 2025 fand die 58. Jahresmitgliederversammlung des BDSW in Berlin statt. Im **Mittelpunkt stand die Neuwahl des BDSW-Präsidiums**. BDSW-Präsident Gregor Lehnert stand nach einer 12-jährigen Amtszeit für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Auch standen die bisherigen BDSW-Vizepräsidenten Lutz Kleinfeldt, Jens Müller und Andreas Segler nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die BDSW-Mitglieder haben Werner Landstorfer, Geschäftsführer bei Securitas, zum **neuen Präsidenten** ernannt. Unterstützung in der zukünftigen Verbandsarbeit des Präsidiums erhält Landstorfer von den wiedergewählten Vizepräsidenten Gerhard Ameis, Geschäftsführer Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH, Rainer Ehrhardt, Geschäftsführer Apleona Security Services GmbH, und Friedrich P. Kötter, Verwaltungsrat der KÖTTER Unternehmensgruppe, sowie den neu in das Präsidium gewählten Vizepräsidenten Cornelius Toussaint, CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH, Rasmus Finn Wackerhagen, Geschäftsführer der Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft mbH & Co. KG, und der Vizepräsidentin des Verbandes, Nora Rauch, Geschäftsführerin der VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH.

Mit der Wahl des neuen Präsidiums, der Ernennung der neuen Hauptgeschäftsführerin sowie den Neuwahlen in allen Landesgruppen stand der **Neuausrichtung des Verbandes nichts mehr im Wege**.

Ab diesem Zeitpunkt prägte das Motto **„Besser zusammen“** die Geschehnisse des Verbandes.

Am 8. Oktober war der Start des **neuen Verbandsdialogs „KID - Kommunikation · Information · Diskussion“**. Mit diesem neuen Format möchten wir eine Plattform für direkten Austausch, Information und Mitgestaltung zwischen den Mitgliedsunternehmen, dem Präsidenten und der Hauptgeschäftsführerin schaffen.

Als Verband haben wir uns 2025 intensiv für **verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen** eingesetzt. Themen wie faire Wettbewerbsbedingungen, Tarifentwicklung, Qualifizierung und Anerkennung der Sicherheitsdienstleistung standen dabei im Fokus unserer Arbeit. Der sehr intensive, kontinuierliche Dialog mit Politik, Wirtschaft, Industrie und Sozialpartnern war hierbei von essentieller Bedeutung.

Die steigenden, anspruchsvollen Rahmenbedingungen haben die Branche nicht davor abgehalten, ihre **hohe Leistungsfähigkeit** erneut unter Beweis zu stellen. Viele Unternehmen haben in Ausbildung, Digitalisierung und Qualitätssicherung investiert und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Dieses Engagement ist eine **wichtige Grundlage für nachhaltiges Wachstum und die Zukunftsfähigkeit der Sicherheitswirtschaft**, insbesondere mit Blick auf die geopolitische Sicherheitslage.

**Unser Dank** gilt Ihnen, unseren Mitgliedern und den Engagierten im Ehrenamt, für Ihren Einsatz, Ihre Unterstützung und Ihre aktive Mitwirkung im Verband. Ihr Engagement verleiht unserer gemeinsamen Stimme Gewicht und trägt dazu bei, die Interessen der Branche wirksam zu vertreten.



*Cornelia Ohpara*

Hauptgeschäftsführerin



*Werner Landstorfer*

Präsident



# Die Sicherheitswirtschaft in

Beschäftigte  
**290.871**

Stand 30.06.2025



BDSW  
Mitglieder

**1029**

Stand 30.06.2025

knapp **100.000**  
Minijobber

Stand 30.06.2025

**14,75**

Stand 10.03.2025

Mrd. Umsatz

**5.794**

Stand 30.06.2025



Sicherheits-  
unternehmen



**4**

**0**

**0**

**0**

Auszubildende

Stand 30.06.2025



# TARIFPOLITIK

## Der Auftakt

Das Tarifjahr 2025 begann mit den **Abschlüssen** in **Bayern** (15. Januar) und **Nordrhein-Westfalen** (11. Februar).

Während Bayern bei einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 die Löhne zum 01.02.2025 um 3,8 % und zum 01.01.2026 um 3,4 % erhöhte, wurden in NRW Erhöhungen von 5,04 % zum 01.04.2025 und 3,5 % zum 01.02.2026 bei einer Laufzeit vom 01.04.2025 bis zum 31.12.2026, vereinbart.



## Neue Zulagen

Neu in diesem Jahr war die Einführung einer Definition der Drohnenabwehr sowie damit einhergehend die Schaffung einer **Drohnen-Zulage**. Berlin und Brandenburg, Rheinland-Pfalz und das Saarland, Niedersachsen, Thüringen, Bremen, Hamburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben eine solche Vereinbarung tarifiert.



## Noch keine Einigung

Keine Einigung gab es bei den **Verhandlungen in Mecklenburg-Vorpommern**. Hier wurde neben den Lohnerhöhungen auch eine Änderung der Regelung zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall diskutiert. Eine bereits erreichte Einigung hat die Gewerkschaft im Nachgang widerrufen, sodass der Tarifabschluss als Ganzes nicht zu Stande gekommen ist.

## Herbst der Abschlüsse

Nachdem ein Großteil der Tarifverträge des BDSW zum 31.12.2025 gekündigt wurde, stand der Herbst des Jahres dann ganz im **Zeichen der neuen Tarifrunde**.

Den Anfang bei den Abschlüssen machte dabei die Landesgruppe **Niedersachsen** Anfang Oktober mit Einigungen für die Bereiche KTA und Militärische Liegenschaften. In der Fläche war es **Baden-Württemberg** am 17.11.2025, mit dem ersten Abschluss: jeweils zum 01.01.2026 und 2027 wurden Erhöhungen um 3,7 % vereinbart, wodurch der unterste Lohn auf 15,14 € bzw. 15,70 € stieg. In der Folge **übernahmen die anderen Landesgruppen die Grundzüge dieses Abschlusses**, wobei die erste Stufe in vielen Fälle auf 15,15 € stieg.



# TARIFPOLITIK

## Zahlen • Daten • Fakten

### Entgeltübersicht für Sicherheitsmitarbeiter in ausgewählten Entgeltgruppen ohne Zulage in €

| BUNDESLAND<br>Laufzeit des<br>jeweiligen Tarifvertrages          | Objektschutz-<br>dienst /<br>Separat-<br>wachdienst | Beschäftigte<br>in betriebseig.<br>NRZ / NSL | Revier-<br>wachdienst | BK-Geprüfte<br>Werkstuf-<br>fachkräfte /<br>gepr. Schutz- u.<br>Sicherheitskraft | Fachkraft für<br>Schutz und<br>Sicherheit | Veranstaltungs-<br>dienst | Schutz von<br>Flüch-<br>tlingsunter-<br>künften | Nachzuschlag                                             | Sonntags-<br>zuschlag                          | Feiertags-<br>zuschlag                         |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027              | 15,14                                               | 17,00                                        | 16,30                 | 18,40                                                                            | 20,95                                     | 15,14                     | 15,14                                           | 15%<br>20.00 - 06.00                                     | 35%                                            | 100%                                           |
| <b>BAYERN</b> (Ortsklasse 1)<br>01.01.2025 - 31.12.2026          | 14,92                                               | 17,50                                        | 15,55                 | 18,33                                                                            | 21,06                                     | 14,92                     | 10,42 <sup>1)</sup>                             | 23%<br>20.00 - 09.00<br>9%<br>20.00 - 06.00              | 20%<br>06.00 - 20.00<br>77%<br>20.00 - 06.00   | 100%<br>06.00 - 20.00<br>77%<br>20.00 - 06.00  |
| <b>BERLIN</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                         | 15,15                                               | 16,80                                        | 16,20 <sup>1)</sup>   | 16,80                                                                            | 17,65                                     | 15,55                     | 15,55                                           | 15%<br>22.00 - 06.00,<br>(10% Veranstaltungs-<br>dienst) | 25%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     | 50%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     |
| <b>BRANDENBURG</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                    | 15,15                                               | 16,80                                        | 16,20 <sup>1)</sup>   | 16,80                                                                            | 17,65                                     | 15,55                     | 15,55                                           | 15%<br>22.00 - 06.00,<br>(10% Veranstaltungs-<br>dienst) | 25%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     | 50%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     |
| <b>BREMEN</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                         | 14,60                                               | 15,44                                        | 14,72                 | 16,26                                                                            | 16,26                                     | 14,60                     | 14,60                                           | 5%<br>23.00 - 06.00                                      | 50%                                            | 100%                                           |
| <b>HAMBURG</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                        | 15,14                                               | 15,32                                        | 15,32                 | 16,77                                                                            | 16,77                                     | 15,14                     | -                                               | 15%<br>20.00 - 06.00                                     | 50%                                            | 100%                                           |
| <b>HESSEN</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                         | 15,15                                               | 15,84                                        | 15,50                 | 17,28                                                                            | 20,07                                     | 15,15                     | 15,00                                           | 12% o. 25%<br>20.00 - 06.00<br>LG § 2, II 1 = 12 %       | 25%<br>06.00 - 20.00<br>75 %<br>20.00 - 06.00  | 100%<br>06.00 - 20.00<br>75 %<br>20.00 - 06.00 |
| <b>MECKLENBURG-<br/>VORPOMMERN</b><br>01.01.2024 - 31.12.2025    | 14,60                                               | 15,72                                        | 15,05                 | 15,72                                                                            | 16,85                                     | 15,05                     | 15,55 <sup>2)</sup>                             | 10%<br>22.00 - 06.00                                     | 25%,<br>(10% für<br>Veranstaltungs-<br>dienst) | 50%,<br>(10% für<br>Veranstaltungs-<br>dienst) |
| <b>NIEDERSACHSEN (GÖD)</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027            | 15,14                                               | -                                            | 16,28                 | 17,77                                                                            | 17,77                                     | 15,14                     | 15,54 <sup>3)</sup>                             | 10%<br>23.00 - 09.00                                     | 50 %<br>25% <sup>7)</sup>                      | 100 %<br>75% <sup>4)</sup>                     |
| <b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b><br>01.04.2025 - 31.12.2026            | 15,11                                               | 18,47                                        | 17,91                 | 21,85                                                                            | 22,28                                     | 15,47                     | 16,84                                           | 10%<br>22.00 - 06.00                                     | 50%                                            | 100%                                           |
| <b>RHEINLAND-PFALZ /<br/>SAARLAND</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027 | 15,14                                               | 15,72                                        | 15,49                 | 16,98                                                                            | 16,98                                     | -                         | 16,51                                           | 10%<br>20.00 - 06.00                                     | 25%                                            | 100%                                           |
| <b>SACHSEN (GÖD)</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                  | 15,15                                               | 15,64                                        | 15,64                 | 16,89                                                                            | 18,00                                     | 15,64                     | 15,04 <sup>3)</sup>                             | 10%<br>23.00 - 06.00                                     | 25%                                            | 50%                                            |
| <b>SACHSEN-ANHALT</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                 | 15,15                                               | 16,86                                        | 15,64                 | 16,86                                                                            | 18,00                                     | 15,64                     | 16,39 <sup>4)</sup>                             | 10%<br>22.00 - 06.00                                     | 25%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     | 50%,<br>(10%<br>Veranstaltungs-<br>dienst)     |
| <b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b><br>01.01.2024 - 31.12.2026             | 15,10                                               | 16,71                                        | 15,10                 | 16,96                                                                            | 16,96                                     | 15,10                     | 15,59                                           | 15%<br>20.00 - 06.00                                     | 10%<br>außer LG 3.2                            | 50%                                            |
| <b>THÜRINGEN</b><br>01.01.2026 - 31.12.2027                      | 15,15                                               | 16,03                                        | 15,51                 | 16,50                                                                            | 16,77                                     | 15,15                     | -                                               | 10%<br>22.00 - 06.00                                     | 25%                                            | 50%                                            |

<sup>1)</sup> Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.

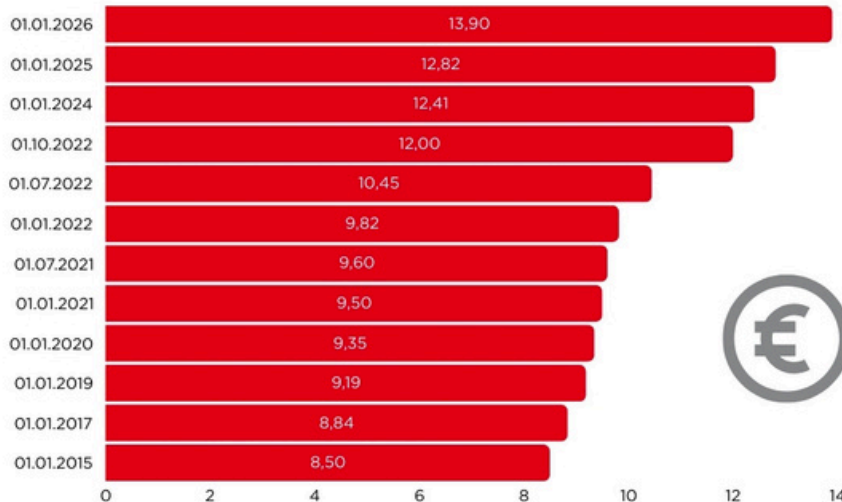
1) BT: 14,92 + 1,50 Zulage für Flüchtlingeunterkünfte  
2) MVP: 15,74 + 0,50 Zulage für Flüchtlingeunterkünfte  
3) SW: allg. Lohn für Objektschutz; keine Zulagenregelung  
4) S-L: LG § 2 Ziff. 2 + 0,75 Zulage für Flüchtlingeunterkünfte  
5) BS-BK: 15,55 + 0,65 Zulage Revierwachdienst  
6) NS: 15,14 + 0,40 Zulage für Flüchtlingeunterkünfte

7) NS: 15,14 + 0,40 Zulage für Flüchtlingeunterkünfte

Stand: BDSW 01. März 2026

### Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland 2015 - 2026 (in Euro)

BDSW





# BDSW IN BERLIN





# AUSBILDUNG

## Wann kommt das Neuordnungsverfahren und was sagen die Ausbildungszahlen

Das Neuordnungsverfahren der sicherheitsrelevanten Berufe war auch im Jahr 2025 ein Thema zwischen den Sozialpartnern.

Hierbei wurde auf Seiten des BDSW die Möglichkeit einer Neustrukturierung zur **Lösung der Problematik des „Sperrfachs Recht“** diskutiert. Damit würde möglicherweise die angestrebte Stärkung der zweijährigen Ausbildung erreicht. Dem Fortgang des Verfahrens steht allerdings derzeit die Forderung der Arbeitnehmerseite nach Einbeziehung weiterer Tätigkeiten, zumindest dem Bereich Geld- und Wertdienste, in den Ausbildungsberufen entgegen. Dies wird von der Arbeitgeberseite abgelehnt.

Seit der Einführung der beiden sicherheitsrelevanten Ausbildungsberufe Service- und Fachkraft für Schutz und Sicherheit hat sich **die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge kontinuierlich nach oben entwickelt**.

Die Zahlen der letzten Jahre belegen aber auch, dass die Bestehensquote für beide Berufe im Vergleich zu anderen Berufen deutlich zu niedrig ist.

Grund für das schlechte Abschneiden der Auszubildenden im Sicherheitsgewerbe ist zum einen die **hohe Zahl der Abbrecher**, besonders in den ersten Monaten der Ausbildung, zum anderen die nach wie vor hohe Quote der **nicht bestandenen Prüfungen**.





# EUROPA

## CoESS: Von NextGeneration zu politischen Debatten

Der Dachverband der Europäischen Sicherheitswirtschaft CoESS hat sich 2025 mit einer Reihe von Themen auseinandergesetzt.

Natürlich ging es zu einem großen Teil um die Lobbyarbeit bei verschiedenen **Gesetzes- und Verordnungsvorhaben der Europäischen Kommission**. Hier war es vor allem die Novellierung der Vergaberichtlinie, bei der großes Engagement gefordert war. Aber auch die unter der Führung der Europäischen Normierungsinstitution CEN stehende Standardisierungsarbeit wurde von der CoESS begleitet. Schließlich wurde in Kooperation mit der Europäischen Gewerkschaft UNI Europa und Mitgliedsverbänden aus sechs Ländern das **zweite INTEL Projekt** vorangetrieben, das kurz vor seinem Abschluss stand.

Nachdem der BDSW sich bereits im Vorgängerprojekt INTEL engagiert hat, war der deutsche Verband auch bei **INTEL: NextGeneration** aktiv.

Vor dem Hintergrund des in ganz Europa zu beklagenden Fachkräfte- und Beschäftigtenmangels in unserer Branche ist das **Ziel des Projekts**, den nationalen Sozialpartnern zu helfen, besser zu verstehen, wie die **Branche unter jungen Beschäftigten attraktiver werden kann**. Dazu wurden Wahrnehmungsstudien in sechs EU-Mitgliedstaaten (Belgien, Kroatien, Deutschland, Italien, den Niederlanden und Rumänien) durchgeführt, bei denen mehr als 2.000 Beschäftigte befragt wurden. Die hier gewonnen nationalen Ergebnisse wurden 2025 in Workshops in den teilnehmenden Ländern präsentiert.

So fand am **27.11.2025 in Berlin** die deutsche Veranstaltung statt. Experten der CoESS, der Wissenschaft, aus der Branche und der Bundesagentur für Arbeit **diskutierten** nicht nur die Projektergebnisse, sondern zeigten darüber hinausgehende Wege der **Bekämpfung des Personalmangels** auf.

Auf internationaler Ebene werden alle nationalen Ergebnisse Anfang 2026 veröffentlicht und auf der **Abschlusskonferenz im März** vorgestellt.



Die CoESS hat sich namentlich im Rahmen der geplanten Novellierung der Europäischen Vergaberichtlinie engagiert.

Hier wurden, mit wichtiger Unterstützung des BDSW, Inhalte für eine gemeinsame Stellungnahmen der UNI Europa erarbeitet. Beispielsweise wurden Regelungen zur **stärkeren Gewichtung von Qualitätskriterien bei Ausschreibungen** gefordert, die Einhaltung tariflicher Regelungen und die Festschreibung von Preisgleitklauseln bei tariflichen oder andersartigen Kostensteigerungen für Auftragnehmer wurden angemahnt. Die CoESS wird den weiteren Verlauf des Verfahrens verfolgen und sich weiter beteiligen. Andere politische Themen auf Europäischer Ebene waren das EU KI-Gesetz, die EU-Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen, der Digital Networks Act, das Recht von Beschäftigten auf Nichterreichbarkeit und der EU-Fahrplan für hochwertige Arbeitsplätze. Auch die Themen Cybersicherheit und Drohnen waren Teil der politischen Aktivitäten.

# EUROPA

Auch im Bereich Normierung war die CoESS aktiv. Hier ist insbesondere das Engagement des deutschen Vertreters Dirk H. Bürhaus hervorzuheben, der gemeinsam, mit der Geschäftsführung der CoESS, dieses Thema betreut. Auf Europäischer Ebene ist mittlerweile unter aktiver Mitarbeit des Europäischen Verbandes ein **Normensystem für die private Sicherheitswirtschaft erstellt worden**. Neben der EN 17483-1 (Grundsätzliche Anforderungen) gibt es Normen zur Aviation Security (EN17483-2) und zur Hafensicherheit (EN17483-3). Die Regelung zu Sicherheitsdienstleistungen im Energiesektor (prEN17483-4) sind derzeit in Arbeit.

Neben diesen Aufgaben bezieht die CoESS ihre Mitglieder in Form von Arbeitsgruppen in die Sacharbeit mit ein. Hier sind die WCs (Working Committees) Aviation, Stärkung des Zusammenhalts, Kritische Infrastrukturen, Allgemeine Bewachung, Hafensicherheit, Alarmüberwachung und Sozialer Dialog zu nennen.

Jetzt reinlesen!





# EXPORTINITIATIVE "ZIVILE SICHERHEIT"

## Für die Stärkung der deutschen Sicherheitsindustrie

Die Exportinitiative **"Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen"** ist ein Schwerpunkt der industriepolitischen Konzeption "Zukunftsmarkt zivile Sicherheit" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

**Ziel** ist es, die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen der deutschen Sicherheitsindustrie zu stärken.

Im Rahmen der Exportinitiative geht es vor allem darum, **kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)** bei der Erschließung von Auslandsmärkten zu unterstützen und den **Bekanntheitsgrad deutscher Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen** außerhalb Deutschlands zu **erhöhen**.

Angeboten werden u. a. Informationsveranstaltungen in Deutschland zu ausgewählten Ländern und Markt-erkundungs- und Geschäftsanbahnungsreisen in interessante Zielmärkte. Die Auswahl der relevanten Zielmärkte richtet sich nach wirtschaftlichen Aspekten und sicherheitspolitischen Erwägungen. Neben dem allgemeinen Marktpotenzial, den Wachstumsperspektiven ist auch der mögliche Beitrag deutscher Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen zur Verbesserung der Sicherheitslage und des Schutzniveaus von großer Bedeutung.

Der BDSW hat sich auch 2025 im Rahmen der Exportinitiative **„Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“** beteiligt. Insgesamt haben wir acht Angebote an unsere Mitgliedsunternehmen weitergeleitet.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Projekte u. a. auf Israel, Kenia, Norwegen, Rumänien, Schweden, Spanien, Südafrika, ASEAN-Region.



**Interesse geweckt?**

Hier registrieren!

**Sie sind ein Mitglied und interessieren sich für die Exportinitiative "Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen"?**

Melden Sie sich bei Nicole Weber ([weber@bds.de](mailto:weber@bds.de)) und registrieren sich noch heute für fortlaufende Informationen zu den benannten Veranstaltungsformaten!

# WETTBEWERBSZENTRALE

## Einsatz für einen fairen Wettbewerb

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des BDSW gehört, die **Fairness im Wettbewerb zu fördern**, insbesondere gemäß dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb und unlautere Wettbewerbshandlungen vorzugehen.

Dies erfolgte auch im Berichtszeitraum des Jahres 2025. In allen durch gerichtsverwertbare Unterlagen nachgewiesenen Fällen ist der BDSW im Berichtszeitraum tätig geworden und hat unlautere Wettbewerbshandlungen durch die Einschaltung der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, in der der BDSW Mitglied ist, verfolgt.

So hat der BDSW im Berichtszeitraum **7 Fälle** über die Abgabe schriftlicher Unterlassungserklärungen - bei gleichzeitiger Vertragsstrafenandrohungen, Zahlungen zwischen 1.000 und 4.000 Euro - unlautere Wettbewerbshandlungen von operativ tätigen Marktteilnehmern unterbinden können.

Im Wesentlichen geht es dabei um die **rechtswidrige Werbung** mit der Mitgliedschaft im BDSW durch Nichtmitglieder. Andere Fälle - auch in Einzelfällen von Mitgliedern - bezogen sich auf wettbewerbswidrige bzw. unlautere Handlungen wegen **Verstößen** gegen **gewerberechtliche Zugangsvoraussetzungen**, das **Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz** oder auf das **Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen** bei AVE-erklärten Tarifverträgen.

**BDSW** BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT  
Wirtschafts- und Arbeitsgemeinschaft

BDSW - Friedrichstraße 149 - 10117 Berlin  
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.  
Tannenwaldallee 6  
61348 Bad Homburg

Ihr Zeichen: [redacted] Ihre Nachricht vom: [redacted] Unser Zeichen: [redacted] Tag: 4. September 2025  
ZUW BDSW

Sehr geehrte Damen und Herren,

von einem Wirtschaftsunternehmen in Bayern wurden wir auf folgenden Fall aufmerksam gemacht.

Die Firma [redacted]

wirbt in auf Ihrer Homepage [redacted] unter **ÜBER UNS** mit der Mitgliedschaft im BDSW (siehe Anlagen). Diese Mitgliedschaft soll auch für alle Niederlassungen gelten.

Eine Mitgliedschaft im BDSW liegt nicht vor!

Wir halten diese Werbung mit dem Hinweis auf eine bestehende Mitgliedschaft für irreführend im geschäftlichen Verkehr und deshalb auch für wettbewerbswidrig.

Wir bitten Sie, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

RA Andreas Paulick  
- Geschäftsführer -

Anlagen  
• wie erwähnt

Präsident:  
Werner Lenzhöfer

Hauptgeschäftsführer:  
Ralf Cornelius

Technik-Sparkasse:  
Bad Homburg  
IBAN: DE10 5125 0000  
0011 1247 88  
SWIFT-BIC: HELADEF133

Eingetragen beim  
Amtsgericht Charlottenburg  
VR 4038 B

Steuer-Nr. 2762251711

Logo: Bundesverband der Sicherheitswirtschaft  
Logo: CoESS  
Logo: UFK  
Logo: BDA  
Logo: BSW  
Logo: DEUTSCHES SCHIEDSGERICHT KADEMIE



## VBG - Beitragsberechnung, Pflichten, Entwicklungen und Neuerungen

Mit dem Verbandsrundsreiben vom 08.04.2025 hat die VBG über die Entwicklung der Beiträge im Jahr 2024 informiert. Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichts lagen die neuen Zahlen und Werte für 2025 noch nicht vor. Über ein entsprechendes Rundsreiben der Verbände der Sicherheitswirtschaft informieren wir im **April 2026** über den dann **aktuellen Stand**.

Der dem Beitrag 2024 und damit auch den Beitragsvorschüssen 2025 zugrunde liegende Beitragsfuß für Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte der VBG sinkt von 4,60 Euro auf 4,40 Euro. Dies hat der Vorstand der VBG am 03.04.2025 beschlossen.

### a) Grundlagen der Beitragsberechnungen für 2024

Seit 01.01.2022 gilt der neue Gefahrtarif der VBG. Die Unternehmen erhielten die Veranlagungsbescheide im Oktober 2021. Die darin festgelegten Gefahrklassen gelten ab 01.01.2022 und liegen damit der Beitragsberechnung für 2024 zugrunde. Sofern der Gefahrtarif 2022 in einer Gefahrtarifstelle gestaffelte Gefahrklassen vorsieht, ist die für 2024 festgelegte Gefahrklasse für die Beitragsberechnung maßgebend.

**Für „Sicherheitsunternehmen“ in der Gefahrtarifstelle 07 gilt eine Gefahrenklasse von 3,79.**

**Wir berichteten in der Vergangenheit, dass es für „Luftsicherheitsunternehmen“ (ehemalige Gefahrtarifstelle 18) eine gestaffelte Gefahrenklasseneinteilung gibt, die schrittweise bis 2027 die Gefahrenklasse auf 3,79 anhebt (für 2024 gilt derzeit eine Gefahrenklasse von 2,68).**

**Für „Geld- und Wertdienstleistungsunternehmen“ erfolgt in der Regel eine Gefahrenklasseneinteilung über den Gefahrtarif der BG Verkehr.**



### Pflicht- und freiwillig Versicherte

Der Beitragsfuß der Umlage für Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte beträgt für das Beitragsjahr 2024 neu 4,40 Euro.

Der Beitragsfuß wird jährlich unter Berücksichtigung der Ausgaben der VBG für das Vorjahr festgesetzt. Er wird mit den Entgelten oder den Versicherungssummen und der Gefahrklasse der Unternehmen oder der freiwillig Versicherten multipliziert und ergibt dann deren individuellen Beitrag. **Der Beitragsfuß ist für alle Unternehmen und freiwillig Versicherten der VBG gleich hoch.**

Ein Beitragsanteil ergibt sich aus der Lastenverteilung nach Entgelten. **Zum Schutz kleiner Unternehmen** gibt es bei dieser Umlage einen jährlich festgelegten Freibetrag. Dieser betrug für das Jahr 2024 255.000 Euro. Es wird nur das gezahlte Arbeitsentgelt herangezogen, das den Freibetrag überschreitet. Der Beitragsfuß zur Lastenverteilung sinkt leicht auf 1,8713 Euro (Beitragsfuß 2023: 1,8797 Euro).

Der weitere Beitragsanteil ergibt sich aus der Lastenverteilung nach Neurenten. Dieser Beitrag berechnet sich nicht nach den Arbeitsentgelten, sondern auf der Grundlage der Beitragseinheiten (Produkt aus Gesamtentgelt oder Versicherungssumme und Gefahrklasse). Für diesen Beitragsanteil gibt es keinen Freibetrag. Der Beitragsfuß zur Lastenverteilung nach Neurenten sinkt leicht auf 0,3403 Euro (Beitragsfuß 2023: 0,3440 Euro).

**Ausführliche Informationen** zum Beitrag 2024 und Beitragsvorschuss 2025 finden Sie unter [www.vbg.de/vorschuss](http://www.vbg.de/vorschuss).

## b) Übersicht über die Entwicklung der Beitragssätze der gesetzlichen Unfallversicherung VBG für den Zeitraum 2011 - 2024

| Beitragssätze der gesetzlichen Unfallversicherung (VBG)<br>für die Jahre 2011 bis 2024 |          |          |          |                       |          |          |          |          |          |          |          |          |          |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|-----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
|                                                                                        | 2011     | 2012     | 2013     | 2014                  | 2015     | 2016     | 2017     | 2018     | 2019     | 2020     | 2021     | 2022     | 2023     | 2024      |
| Beitragsfuß                                                                            | 4,80 €   | 4,80 €   | 4,50 €   | 4,30 €                | 4,00 €   | 3,90 €   | 3,90 €   | 3,90 €   | 4,60 €   | 4,60 €   | 4,60 €   | 4,60 €   | 4,60 €   | 4,40 €    |
| Lastenausgleich der gew. BGen<br>Gemeinsamer Ausgleich (GA)                            | 0,4624 € | 0,2447 € | 0,1000 € | entfällt<br>erstmalig | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt  |
| Anteil an der Lastenverteilung<br>nach Entgelten (LVE)                                 | 1,6431 € | 1,8508 € | 2,1685 € | 2,2805 €              | 2,2216 € | 2,1649 € | 2,1861 € | 2,1066 € | 2,0079 € | 1,9936 € | 1,9624 € | 1,8008 € | 1,8797 € | 1,8713 €  |
| Anteil an der Lastenverteilung<br>nach Neurenten (LVN)                                 | 0,9885 € | 1,1441 € | 1,3482 € | 1,3857 €              | 1,3644 € | 1,3294 € | 1,4118 € | 1,3960 € | 1,5597 € | 1,6556 € | 1,4855 € | 1,2628 € | 1,3038 € | 1,29997 € |
| Gefahrklasse                                                                           | 3,94     | 3,94     | 3,94     | 3,94                  | 3,94     | 3,94     | 4,05     | 4,05     | 4,05     | 4,05     | 4,05     | 3,79     | 3,79     | 3,79      |
| (Beitragsfuß x Gefahrklasse =)                                                         | 18,9120  | 18,9120  | 17,7300  | 16,9420               | 15,7600  | 15,3660  | 15,7950  | 15,7950  | 18,6300  | 18,6300  | 18,6300  | 17,4340  | 17,4340  | 16,6760   |
| zzgl. GA,<br>ab 2008: zzgl. LVE + LVN                                                  | 2,63165  | 2,99490  | 3,51670  | 3,66620               | 3,58600  | 3,49426  | 3,59793  | 3,50264  | 3,56756  | 3,64920  | 3,44794  | 3,06360  | 3,18346  | 3,17127   |
| zzgl. IG                                                                               | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt              | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt  |
| ab 2004: zzgl. RAL                                                                     | + 0,2044 | + 0,1914 | + 0,1770 | entfällt              | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt  |
| Gesamtbeitrag<br>je 1.000 € Lohnsumme                                                  | 22,2104  | 22,3430  | 21,5237  | 20,6082               | 19,3460  | 18,8603  | 19,3929  | 19,2976  | 22,1976  | 22,2792  | 22,0779  | 20,4976  | 20,6175  | 19,84727  |
| Veränderung in %                                                                       |          | 0,597    | -3,806   | -4,442                | -6,524   | -2,511   | 2,824    | -0,491   | 15,027   | 0,368    | -0,912   | -7,709   | 0,585    | -3,881    |

## c) Sachstand Neuentwürfe der DGUV-Vorschrift „Sicherungs- und Wertdienstleistungen“ und der zugehörigen DGUV-Regeln

Gegenüber den Informationen im letzten Geschäftsbericht hat sich in diesem Themenfeld leider wenig getan: Auch in der 14. Sitzung des Sachgebiets Sicherungsdienstleistungen in 2025 konnte **keine Einigung** über die bisher offengebliebene und eigenständige DGUV-Regel „Wertdienstleistungen“ erreicht werden.

Nach wie vor verhindern eingefahrene Positionen der DGB-Arbeitnehmervertreter, in einer für die Branche sehr relevanten Sachfrage, die Einigung trotz zahlreicher Kompromissvorschläge. Zwischenzeitlich hatte die federführende Verwaltungsberufsgenossenschaft die beschlossene neue DGUV-Unfallverhütungsvorschrift und die DGUV-Regel „Sicherungsleistungen“ zur Genehmigung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) eingereicht. Eine erste Bewertung des BMAS liegt vor. Eine Entscheidung des BMAS zum Inkraftsetzen ist noch nicht ergangen, was auch an der nach wie vor noch fehlenden DGUV-Regel „Wertdienstleistungen“ liegt.



# NORMEN & ZERTIFIZIERUNGEN

## **DIN 77200** Norm für Sicherungsdienstleistungen

Im Geschäftsjahr wurde auf nationaler Ebene eine Überarbeitung von Teil 3 der Norm vorgenommen.

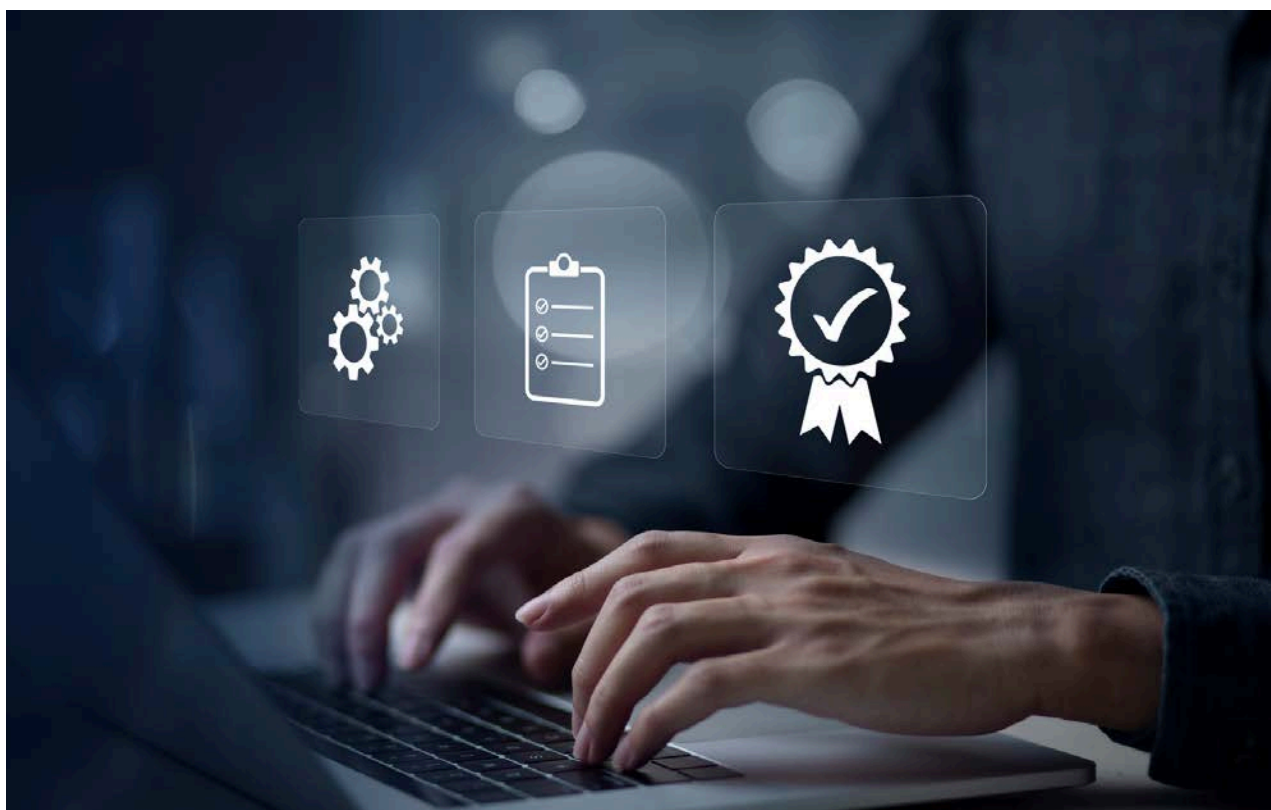
Der neue Entwurf: DIN 77200-3 Sicherungsdienstleistungen - Teil 3: Zertifizierungsverfahren zur Konformitätsbewertung von Sicherungsdienstleistungen nach DIN 77200-1 und DIN 77200-2 wurde Ende Januar 2026 zur Kommentierung veröffentlicht.

## **EN 17483** Norm für die Erbringung privater Sicherheitsdienstleistungen für kritische Infrastrukturen

Auf europäischer Ebene wurde diese Normreihe erweitert. Sie dürfte vor dem Hintergrund des zukünftigen KRITIS-Dachgesetzes auch in Deutschland an Bedeutung gewinnen.

## **DIN SPEC 14027** Corporate Security - Anforderungen zur Stärkung physischer Resilienz von Organisationen

Das bereits im Jahre 2024 gestartete Projekt wurde im Geschäftsjahr inhaltlich abgeschlossen, aber noch nicht veröffentlicht. Das Dokument legt Anforderungen an die baulichen, technischen, personellen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Organisation vor Schadensereignissen fest. Das Dokument ist unabhängig von der Organisationsgröße und -Branche anwendbar.





# **2** UNSER NETZWERK

Unsere Landesgruppen,  
Fachausschüsse und Arbeitskreise



# LANDESGRUPPE BADEN - WÜRTTEMBERG

**VORSITZENDER**



Ulrich Schäfer  
Operativer Geschäftsführer  
OSD SCHÄFER GmbH & Co. KG, Karlsruhe



## Beschlüsse und Neuwahlen in Baden-Württemberg

Die virtuelle Mitgliederversammlung am 30.01.2025 befasste sich mit der Tarifrunde 2025, mit Blick auf die anderen Landesgruppen und die **bundesweite Tarifpolitik**, Beschlussfassung zur Aufnahme bundesweiter Tarifverhandlungen mit ver.di, dem aktuellen Sachstand des Sicherheitsgewerbegesetzes und den anstehenden Präsidiumswahlen auf der JMV 2025 in Berlin.

Bei der in Präsenz in Mannheim durchgeführten Mitgliederversammlung am 13.05.2025 stand die **Wahl des Landesgruppenvorstandes** und die Nachbesprechung der Jahresmitgliederversammlung im Mittelpunkt.

Bei den Wahlen haben die Mitglieder der BDSW-Landesgruppe ihren Vorsitzenden, Ullrich Schäfer sowie den bisherigen Stellvertreter, Klaus Winkler, einstimmig im Amt bestätigt.

Folgende Tarifkommissionsmitglieder für Baden-Württemberg wurden gewählt: Julia Wiegel, Michael Buchner, Thomas Naßhan, Lutz Neumann, Thomas Richter, Hans-Jürgen Rössner, Eugen Röttinger, Ulrich Schäfer, Sascha Weck und Klaus Winkler.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Baden-Württemberg, v.l.: Klaus Winkler, Ulrich Schäfer

Am 14.10.2025 fand eine weitere Landesgruppensitzung in Präsenz in Mannheim statt.

Themenschwerpunkt war die **anstehende Tarifrunde** zum Abschluss eines Lohn- und Gehaltstarifvertrages sowie die Vorstellung des neuen Präsidenten des BDSW, Werner Landstorfer.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 80

**Anzahl der Beschäftigten:** 29.028

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 583

**Mitgliederversammlungen:**

30.01.2025 (virtuell)

13.05.2025

14.10.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)

Die Teilnehmer diskutierten insbesondere die Forderungen von ver.di, aber auch die Forderung seitens eines Mitglieds, im militärischen Bereich eine Zulage für den Dienstgruppenführer mit Hund für höchstens 12 Stunden einzuführen sowie eine Zulage für die Detektion von Drohnen im Bereich Bundeswehr zu tarifieren. Die Mitglieder gaben der Tarifkommission ein **Mandat für die Tarifverhandlungen**.



# LANDESGRUPPE BAYERN

**VORSITZENDER**



Werner Landstorfer  
Geschäftsführer  
Securitas GmbH Sicherheitsdienste, Ismaning





## Mitgliederversammlung - zwischen Neuwahlen, SicherheitsExpo und Bayerischem Staatsministerium

In der Landesgruppe Bayern fand im Berichtszeitraum die turnusmäßige Mitgliederversammlung am 24. Juni 2025 in München statt.

Im **Schwerpunkt** ging es um den Austausch zum AVE-Antragsverfahren, um Berichte über die Arbeit des Landesgruppenvorstandes zur SicherheitsExpo, zum 10. Bayerischen Sicherheitstag und zur Kooperationsvereinbarung mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern und der Bayerischen Polizei und insbesondere um die Wahlen zum Landesgruppenvorstand und zur Tarifkommission.

Der Landesgruppenvorsitzende Werner Landstorfer und die Herrn Gerhard Ameis, Andreas Schade, Rüdiger Schulz, Klaus Winkler und neu Herr Lars Homann wurden **einstimmig wieder- bzw. neu gewählt**. Die Tarifkommission, bestehend aus dem Landesgruppenvorstand und ergänzt um die Herren Jürgen Flemisch, Hans-Jürgen Rössner und Michael Buchner wurde ohne Gegenstimmen wieder- bzw. neu gewählt.

“

Ich freue mich, erneut als Landesgruppenvorsitzender die Interessen der bayerischen Sicherheitsunternehmen vertreten zu dürfen und bedanke mich für das mir und der Arbeit des gesamten Landesgruppenvorstandes entgegengebrachte Vertrauen.



Werner Landstorfer



Der neue Vorstand der Landesgruppe Bayern, v.l.: Lars Homann, Andreas Schade, Klaus Winkler, Werner Landstorfer, Gerhard Ameis

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 118

**Anzahl der Beschäftigten:** 40.475

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 804

**Mitgliederversammlung:**  
24.06.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RA Andreas Paulick

Mail: paulick@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Tanja Staubach

Mail: staubach@bdsw.de

## Bayerischer Sicherheitstag

Der **11. Bayerische Sicherheitstag** von BDSW und BVSU fand am 18. und 19. November 2025, erneut unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers des Innern, Joachim Herrmann, zum 3. Mal am Nockherberg in München statt.

Er bot den Teilnehmern eine **Vielzahl an Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen** der Inneren Sicherheit. Den **Fachleuten aus der Sicherheitsbranche** sowie **politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger**, wurde eine Plattform geboten,



Paneldiskussion zum Thema Datenschutz auf Kosten der Sicherheit v.l. Vizepräsident Polizeipräsidentium München Christian Huber, Landesbeauftragter für Datenschutz Prof. Dr. Thomas Petri, Geschäftsführer DB Sicherheit Torsten Malt, Foto: © Andreas Leder, Quelle: DSA GmbH



Gruppenfoto BVSU und BDSW, v.l.: Ernst Steuger, Markus Klaedtke, Andreas Paulick, Caroline Eder, Werner Landstorfer, Oliver Luxenburger, Foto: © Andreas Leder, Quelle DSA GmbH



sich über die neuesten Entwicklungen in der Sicherheitslandschaft auszutauschen.

Am Vorabend der Veranstaltung gab Staatsminister Joachim Herrmann in einer Videobotschaft einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen der Inneren Sicherheit in Bayern und unterstrich die Bedeutung des Themas für die bayerische Sicherheitsstrategie.

## SicherheitsExpo in München

Am 25. und 26. Juni 2025 fand die SicherheitsExpo in München statt.

Der **BDSW**, vertreten durch den Landesgruppenvorstand und Mitglieder aus Bayern, war mit dem **BVSW** (Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft) auf einem **gemeinsamen Verbändestand** auf der SicherheitsExpo vertreten.

Traditionell besuchte der **Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann**, den gemeinsamen Messestand von BDSW und BVSW, mit dem erneut ein Austausch über die **bestehende Kooperationsvereinbarung** zwischen dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, der Bayerischen Polizei und dem BDSW sowie BVSW erfolgte.



Begrüßung des Bayerischen Staatsminister des Innern Joachim Herrmann am BDSW-Messestand durch BDSW-Präsident Werner Landstorfer (l.) und BDSW-Geschäftsführer Andreas Paulick (r.)



BDSW-Präsident Werner Landstorfer und Bayerischer Staatsminister des Innern Joachim Herrmann



Das BDSW-Team der SicherheitsExpo München v.l.: Tanja Staubach und Andreas Paulick

Er hob hervor, dass eine weitere Analyse der bestehenden Kooperationsvereinbarung durch die operativen Kräfte des Staatsministeriums des Innern als Evaluierungsbestandteil der Kooperationsvereinbarung vorgesehen ist.

## Kooperationsvereinbarung

Im Gespräch mit Spitzenvertretern des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und der Bayerischen Polizei sowie von Verbandsvertretern von BDSW und BVSW fand im November 2025 eine **Arbeitssitzung zur Evaluierung der Kooperationsvereinbarung** zwischen den Beteiligten im Bayerischen Staatsministerium des Innern in München statt.

Aufgrund des nach wie vor zurückhaltenden Meldeaufkommens beider Seiten wurden erneut die vorliegenden Quartalsstatistiken ausgewertet und Vorschläge zur Verbesserung der Meldelage durch alle Beteiligten erörtert.





# LANDESGRUPPE BERLIN & BRANDENBURG

## VORSITZENDE



Rainer Ehrhardt  
Geschäftsführer  
Apleona Security Services GmbH,  
Berlin



Mathias Fiedler  
Geschäftsführer  
Securitas GmbH Sicherheitsdienste,  
Brandenburg, Berlin



## Neuwahlen und die neue Messe in Berlin-Brandenburg

Die Landesgruppen Berlin und Brandenburg haben sich im Jahr 2025 dreimal zu gemeinsamen Mitgliederversammlungen getroffen, wobei ein Treffen virtuell stattfand. Im **Mittelpunkt** der Sitzungen stand neben der **Tarifarbeit** die Teilnahme an der **SicherheitsExpo** und die **Wahlen** zu den **Landesgruppenvorständen** und **Tarifkommissionen**.

Auf der virtuellen Mitgliederversammlung am 26.02.2025 wurden die Vorbereitungen der SicherheitsExpo besprochen.

Es wurde beschlossen, dass die Landesgruppen mit einem **gemeinsamen Stand an der Messe** teilnehmen. Dafür wurde ein landesgruppenübergreifendes Gremium gebildet, das für die proaktive Mitwirkung und Organisation des Messestandes zuständig sein sollte. Hier sollte auch die Teilnahme der Landesgruppen an einem etwaigen messebegleitenden Kongress organisiert werden. Die Landesgruppenmitglieder verpflichteten sich, eine Sonderumlage zu tragen, um den Messeauftritt zu finanzieren. Darüber hinaus wurden drei zusätzliche Mitglieder in die Tarifkommission gewählt.

Das Treffen der Landesgruppe am 16.09.2025 war geprägt von den **Wahlen zu den Landesgruppenvorständen und Tarifkommissionen**.

Während in Berlin Rainer Ehrhardt in seinem Amt bestätigt wurde und als Stellvertreter Nicole Oppermann, René Faizy, Mathias Fiedler, Rüdiger Haase und Andreas Noll gewählt wurde, war die Wahl in Brandenburg ungleich emotionaler.



Der neue Landesgruppenvorstand in Berlin v.l.: Mathias Fiedler, Rüdiger Haase, Nicole Oppermann, Rainer Ehrhardt, René Faizy, Foto: ©Jonas Timm, Quelle: Securitas GmbH



Der neue Landesgruppenvorstand in Berlin und Brandenburg, Foto: © Jonas Timm, Quelle: Securitas GmbH

## STECKBRIEF

**Mitglieder Berlin:** 89

**Mitglieder Brandenburg:** 45

**Anzahl der Beschäftigten Berlin :** 22.842

**Anzahl der Beschäftigten Brandenburg :** 8.160

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen Berlin:** 549

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen Brandenburg:** 280

**Mitgliederversammlungen:**

26.02.2025 (virtuell)

16.09.2025

28.11.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de

Nach 18 Jahren im Amt trat Matthias Schulze nicht mehr als Vorsitzender an. Er wurde von mehreren Rednern für seine Arbeit gewürdigt und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe Brandenburg gewählt. Sein Nachfolger wurde Mathias Fiedler, der gemeinsam mit seinen Stellvertretern René Faizy, Jens Friedrich, Sven Niedecken und Matthias Schulze den neuen Landesgruppenvorstand bildet. Darüber hinaus wurden insgesamt 21 Mitglieder der Landesgruppen in die Tarifkommissionen gewählt.

Schließlich fand eine weitere Mitgliederversammlung am 18.11.2025 in Präsenz in Berlin statt. Hier wurde lediglich der Tarifabschluss mit der Gewerkschaft ver.di beschlossen und ratifiziert.

## Premiere: SicherheitsExpo in Berlin

Die SicherheitsExpo Berlin feierte am 17. und 18. September 2025 in der Veranstaltungsort STATION Berlin, unter Beteiligung der Landesgruppen Berlin und Brandenburg des BDSW, ihre Premiere.

Das Angebot der rund **70 Aussteller** umfasste wichtige Bereiche der Sicherheitstechnik, wie Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Brandschutz, Perimeter Protection und IT-Security. An den beiden Messetagen informierten sich ca. **2.000 fachinteressierte Besucher** über aktuelle Produkte und Entwicklungen der Sicherheitstechnik. Auf dem sehr gut frequentierten Stand des BDSW konnten sich die Mitglieder der Landesgruppen Berlin und Brandenburg hervorragend präsentieren.



Foto: © Frank Schroth, Quelle: frankschrothfotografie

In unmittelbarer Nähe zum Fachforum und damit im Zentrum des Geschehens trafen sich Mitglieder und Besucher.

BDSW-Präsident Werner Landstorfer konnte auch die Berliner Polizeipräsidentin und **Schirmherrin der neuen Veranstaltung**, Dr. Barbara Slowik-Meisel am Stand der Landesgruppe begrüßen.



Polizeipräsidentin Berlin (mitte) Dr. Barbara Slowik-Meisel, BDSW-Hauptgeschäftsführerin (links) Cornelia Okpara und BDSW-Präsident (rechts) Werner Landstorfer Foto: © Frank Schroth, Quelle: frankschrothfotografie



Begrüßung im Forum von der Berliner Polizeipräsidentin Fr. Dr. Slowik-Meisel (l.), Foto: © Frank Schroth, Quelle: frankschrothfotografie



Das BDSW-Team der SicherheitsExpo Berlin v.l.: Nicole Weber, Dr. Berthold Stoppelkamp, Cornelia Okpara, Werner Landstorfer, Lea Spensberger, Martin Hildebrandt

Auch auf dem Forum selbst war der Verband vertreten. Sowohl die Vorsitzenden der Landesgruppen, Rainer Ehrhardt und Mathias Fiedler, als auch Präsident Werner Landstorfer und Hauptgeschäftsführerin Cornelia Okpara stellten den BDSW und seine Arbeit auf Landes- und Bundesebene vor. Werner Landstorfer zog schließlich ein sehr positives Messefazit:

“

Ich bin begeistert von der SicherheitsExpo in Berlin. Die neue Veranstaltung, die hier auf den Weg gebracht wurde, ist aller Ehre wert und ich würde mich sehr freuen, wenn es hier in Berlin wieder eine SicherheitsExpo geben würde.“



Werner Landstorfer

Auch die **Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG**, Henning und Thilo Könicke, zeigen sich mit der ersten Ausgabe der SicherheitsExpo Berlin sehr zufrieden: „Die Premiere in Berlin war ein voller Erfolg. Mit der SicherheitsExpo Berlin hat die Hauptstadt nun eine spezialisierte Fachmesse rund um das wichtige Thema Sicherheit. Das Feedback der Aussteller ist sehr positiv: Wir konnten die richtigen Besucher für die Messe gewinnen. Gleichzeitig sehen wir, dass die Veranstaltung noch Entwicklungspotenzial hat, das wir gemeinsam mit der Branche schöpfen möchten.“

Die nächste Ausgabe der **SicherheitsExpo Berlin** findet am **22. und 23. September 2027** erneut in der STATION statt. Auch für diese Veranstaltung ist die Teilnahme der Landesgruppen Berlin und Brandenburg geplant.



# LANDESGRUPPE BREMEN

**VORSITZENDER**



Daniel Schleimer  
Prokurist  
VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH, Bremen,  
Köln





## Von Neuwahlen zu Tarifpolitik

Am 15.05.2025 wurden auch in Bremen der Landesgruppenvorstand und die Tarifkommission **neu gewählt**.

Andreas Segler trat dabei als Vorsitzender nach 12 Jahren nicht mehr an, an seiner Stelle wurde Daniel Schleimer an die Spitze der Landesgruppe gewählt. Seine Stellvertreter wurden Benedikt Bertram, Daniel von Grumbkow und Kanut Seddig. Die neue Tarifkommission besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes sowie Andreas Segler und Christian Setter.

“

Ich bedanke mich herzlich bei Herrn Segler für sein Engagement der vergangenen Jahre. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der Landesgruppe, die Interessen der Sicherheitsunternehmen in Bremen zu vertreten und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.



Daniel Schleimer

Neben der Diskussion zur Tarifarbeit besprachen die Mitglieder der Landesgruppe das bevorstehende Tariftreuegesetz des Landes Bremen sowie die Ausbildungsabgabe.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 26

**Anzahl der Beschäftigten:** 3.796

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 55

**Mitgliederversammlungen:**

15.05.2025

30.10.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de

Die zweite Sitzung fand am 30.10.2025 statt. Schwerpunkt dieses Treffens war die **Tarifpolitik** auf Landesebene sowie die Entwicklungen in den anderen Bundesländern.

Darüber hinaus begrüßte die Landesgruppe den **neuen Präsidenten Werner Landstorfer**, der sich und seine Agenda vorstellte und mit den Mitgliedern über Themen wie den gesetzlichen Mindestlohn, das Bundestariftreuegesetz, das Sicherheitsgewerbegesetz (SiGewG) und das Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) diskutierte.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Bremen, v.l.: Kanut Seddig, Benedikt Bertram, Daniel Schleimer und Daniel von Grumbkow



# LANDESGRUPPE HAMBURG

**VORSITZENDER**



Andreas Segler  
Geschäftsführer  
VSU Hamburg-Wacht GmbH, Hamburg



## Zeit Danke zu sagen

Am 3. September 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung, mit Neuwahlen zum Landesgruppenvorstand, statt.

Zunächst dankte die Landesgruppe Jens Müller, der nicht mehr zur Wahl für das Amt des Landesgruppenvorsitzenden antrat, ausdrücklich für seine unermüdliche und erfolgreiche Tätigkeit in den letzten 15 Jahren.



Verabschiedung von Jens Müller (l.) durch den BDSW-Präsident Werner Landstorfer (r.) bei der Mitgliederversammlung am 03.09.2025



Daneben war er und ist er im Beirat von FORSI, im Gesamtvorstand von ZOES, (Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit), im Ausschuss Unternehmenssicherheit bei der Handelskammer, als Kuratoriumsmitglied bei der NBS (Northern Business School) tätig und engagierte sich auch im Bereich der Kooperation mit der Polizei.



Ich bedanke mich im Namen der Landesgruppe, aber auch des gesamten Verbandes, herzlich bei Jens Müller für viele Jahre guter, aber vor allem zielführender und erfolgreicher Zusammenarbeit im Verband und für die gesamte Branche.



Cornelia Okpara

## Hamburg hat gewählt

Die Mitglieder der BDSW-Landesgruppe Hamburg haben im Rahmen der Mitgliederversammlung Andreas Segler zu ihrem **neuen Vorsitzenden gewählt**.

Andreas Segler, Geschäftsführer der VSU Hamburg-Wacht GmbH, wird zukünftig weiterhin von den wiedergewählten stellvertretenden Vorsitzenden

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 53

**Anzahl der Beschäftigten:** 11.238

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 165

**Mitgliederversammlung:**  
03.09.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Cornelia Okpara

Mail: okpara@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Tanja Staubach

Mail: staubach@bdsw.de

Carsten Klauer, Geschäftsführer der POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH, Kay Kohlermann, Geschäftsführer der WEKO Sicherheitsdienste GmbH, sowie von den neu in den Landesgruppen Vorstand gewählten Mathias Fiedler, Geschäftsführer der Securitas GmbH Sicherheitsdienste, und Daniel von Grumbkow, Geschäftsführer der KÖTTER SE & Co. KG Security, Hamburg, unterstützt.

Auch die Neuwahl der Tarifkommission stand an. Sodann beschäftigte sich die Landesgruppe mit der Vorbereitung der **anstehenden Tarifrunde**. Weitere Themen waren die Exzellenzinitiative, die Jobmesse der Arbeitsagentur und die Durchfallquoten bei der Sachkundeprüfung. Zum Schluss berichtete Werner Landstorfer über seine Zeit nach der Wahl zum Präsidenten des BDSW im Mai.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Hamburg und der BDSW-Präsident, v.l.: Mathias Fiedler, Werner Landstorfer, Andreas Segler, Daniel v. Grumbkow, Carsten Klauer, Kay Kohlermann



# LANDESGRUPPE HESSEN

**VORSITZENDER**



Dirk H. Bürhaus  
Geschäftsführer  
German Business Protection GmbH, Hessen, Berlin



## Tarifpolitik und Vorstandswahlen in Hessen

Die virtuelle Mitgliederversammlung am 04.02.2025 beschäftigte sich mit der vorangegangenen Tarifrunde 2024 sowie mit der bundesweiten Tarifpolitik, Beschlussfassung zur Aufnahme bundesweiter **Tarifverhandlungen mit ver.di**, dem aktuellen Sachstand des Sicherheitsgewerbegesetzes und den anstehenden Präsidiumswahlen auf der JMV 2025 in Berlin.

Auf der in Präsenz in Frankfurt am 15.05.2025 stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde Dirk Bürhaus als Vorsitzender sowie Nora Rauch, Tobias Stamper und Hans-Jürgen Rössner als stellvertretende **Landesgruppenvorsitzende gewählt**.

Die Tarifkommission setzt sich zusammen aus dem Landesgruppenvorstand und den Herren Sascha Weck, Norbert Ott, Mario Schmidtke, Christopher Storm und Makus Weber.

“

Ich bedanke mich für die Wiederwahl und das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen in mich. Ich freue mich darauf, mich auch weiterhin mit Frau Rauch sowie den Herren Stamper und Rössner für die Landesgruppe und die Interessen der Sicherheitsunternehmen einzusetzen.“



Dirk. H. Bürhaus

In der am 10.10.2025 in Präsenz stattgefundenen Mitgliederversammlung in Raunheim standen die anstehenden Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen sowie die Vorstellung des neuen Präsidenten des BDSW, Werner Landstorfer, im Mittelpunkt.

Die von ver.di vorgelegten Forderungen führten zu einer Aussprache und einem Mandat der Mitglieder für die Verhandlungen. Die Einführung einer Drohnenzulage für Arbeitnehmer bei der Bundeswehr wurde ebenso diskutiert, wie die Zulage für den Dienstgruppenführer mit Hund für höchstens 12 Stunden.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 88

**Anzahl der Beschäftigten:** 31.196

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 631

**Mitgliederversammlungen:**

04.02.2025 (virtuell)

15.05.2025

10.10.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)



Vorstellung des BDSW-Präsident Werner Landstorfer bei der Mitgliederversammlung in Raunheim am 10.10.2025, v.l.: Werner Landstorfer, Dirk. H Bürhaus



# LANDESGRUPPE MECKLENBURG- VORPOMMERN

**VORSITZENDER**



Jan Köhler  
Geschäftsführer  
ABS Alarm- Bewachungs- und Sicherheitsdienst GmbH,  
Rostock



## Neuwahlen und ein Tarifabschluss wo alles anders kam

Bei der in Präsenz in Rostock am 15. September 2025 durchgeführten Mitgliederversammlung standen die Wahl des Landesgruppenvorstandes und die Vorbesprechung der Tarifrunde im Mittelpunkt.

Bei den Wahlen haben die Mitglieder der BDSW-Landesgruppe ihren Vorsitzenden, Jan Köhler, als auch die bisherigen Stellvertreter, Jörg-Peter Althaus, Dirk H. Bürhaus sowie Tjark Wackerhagen einstimmig im Amt bestätigt.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern v.l.: Tjark Wackerhagen, Jan Köhler, Jörg-Peter Althaus, Dirk. H. Bürhaus (fehlt)

Die **Tarifarbeit** der Tarifkommission schien **zunächst von Erfolg gekrönt** zu werden.

Am 24. November einigte man sich mit der Gewerkschaft ver.di auf einen Abschluss, der bei einer 24-monatigen Laufzeit Lohnerhöhungen von 3,77 % zum 01.01.2026 und 3,63 % zum 01.01.2027 beinhaltete. Auch eine Änderung der Berechnungsgrundlage bei der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall war Teil der Einigung. Leider stellte sich im Laufe der Erklärungsfrist heraus, dass die **Gewerkschaft** diesen Teil des Abschlusses im Nachhinein **nicht würde einhalten können**. Aus diesem Grund wurde der Abschluss als Ganzes widerrufen.

Somit ging die Landesgruppe ohne neuen Tarifvertrag ins neue Jahr, es besteht nur die Nachwirkung des zum 31.12.2025 gekündigten Entgelttarifvertrages.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 27

**Anzahl der Beschäftigten:** 5.334

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 94

**Mitgliederversammlungen:**

15.09.2025

08.12.2025 (virtuell)

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Svenja Wallocha

Mail: wallocha@bdsw.de

Bei einer weiteren virtuellen Mitgliederversammlung am 8. Dezember 2025 diskutierte die Landesgruppe das **Ergebnis der Tarifverhandlungen** und die darauf folgenden Ereignisse. Man war sich darüber einig, dass durch die Ablehnung der Neuregelung der Entgeltfortzahlung durch ver.di eine mögliche Neuaufnahme der Verhandlungen bei Null beginnen müsste.



Besuch des neuen BDSW-Präsidenten Werner Landstorfer bei der Mitgliederversammlung am 15.09.2025



# LANDESGRUPPE NIEDERSACHSEN

**VORSITZENDER**



Andreas Segler  
Geschäftsführer  
Niedersächsische Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling  
& Schorling KG, Hannover



## Neuer Vorstand und das Sicherheitsgewerbegesetz

Die Landesgruppe Niedersachsen hat im Jahr 2025 zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt.

In der Sitzung am 15. Mai 2025 ging es vornehmlich um die **Neuwahlen zum Landesgruppenvorstand**. Einziger Kandidat für das Amt des Landesgruppenvorsitzenden war Andreas Segler, der einstimmig im Amt bestätigt wurde. Als Stellvertreter wurden Axel Mauersberger, Jochen Schurer und Kanut Seddig gewählt. Ebenso wurden die Mitglieder der Tarifkommission gewählt.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Niedersachsen v.l.: Kanut Seddig, Andreas Segler, Axel Mauersberger, Jochen Schurer (fehlt)

Danach wurden die Mitgliedsunternehmen über den Stand der Vorbereitungen zur JMV informiert.

Ein weiteres Thema war die Information zum Stand des **Gesetzgebungsverfahrens Sicherheitsgewerbegesetz**. Herr Köster berichtete zum Thema Sicherheitspartnerschaft zwischen Verband und der Polizei Hannover. Diese sei in der Vergangenheit wenig verfolgt worden, wurde aber im Dezember 2024 reaktiviert. Es hat ein Treffen mit der Polizeipräsidentin gegeben.

## Ein dreifacher Tarifabschluss

In der Mitgliederversammlung am 02. September 2025 wurden die **anstehenden Tarifverhandlungen** zum Abschluss des Lohntarifvertrages für Sicherheitsdienstleistungen, des Lohntarifvertrages Kerntechnische Anlagen für Sicherheitsdienstleistungen und des Spartentarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in militärischen Liegenschaften vorbereitet.

In diesem Zusammenhang diskutierten die Teilnehmer auch über die Steigerung des gesetzlichen Mindestlohnes. Am Ende der Sitzung berichtete der neu gewählte Präsident des BDSW, Werner Landstorfer, über seine ersten Monate in dieser Position. Insbesondere referierte er dabei über die Themen Sicherheitsüberprüfungsgesetz und Sicherheitsgewerbegesetz. Dann informiert er die Mit-

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 59

**Anzahl der Beschäftigten:** 20.400

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 468

**Mitgliederversammlungen:**

15.05.2025

02.09.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Cornelia Okpara

Mail: okpara@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

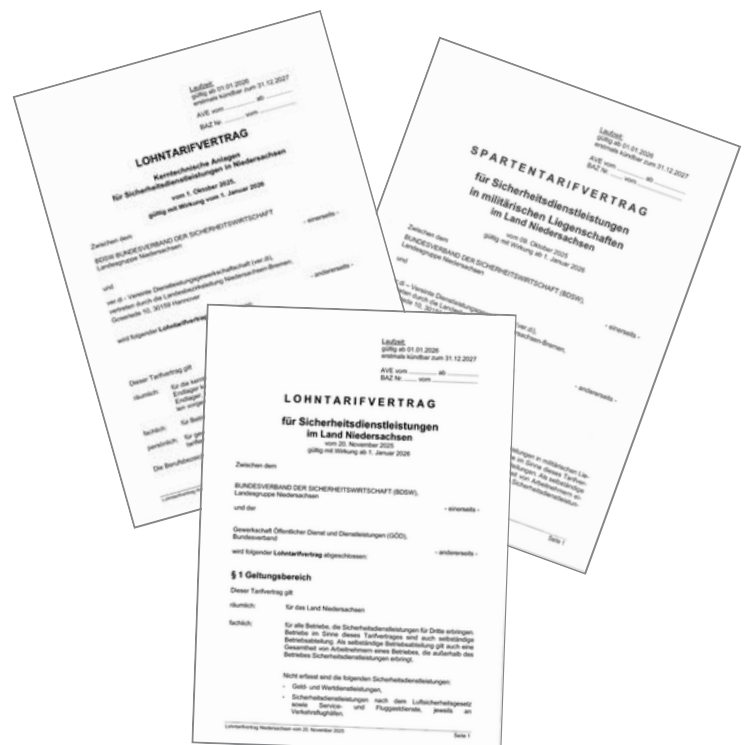
Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de

-glieder über ein neues Format, den BDSW-Verbandsdialog "KID – Kommunikation, Information und Diskussion".

Am 01. Oktober 2025 konnte mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di ein **neuer Lohntarifvertrag** „Kerntechnische Anlagen für Sicherheitsdienstleistungen“ abgeschlossen werden.

Es folgte am 9. Oktober 2025 der Abschluss für den **Spartentarifvertrag** "Militärische Liegenschaften", ebenfalls mit ver.di und schließlich am 18. November 2025 der Abschluss des Lohntarifvertrages für "Sicherheitsdienstleistungen" mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD).





# LANDESGRUPPE NORDRHEIN- WESTFALEN

**VORSITZENDE**



Nora Rauch  
Geschäftsführerin  
VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH, Köln



## Im ersten Anlauf zum Tarifabschluss

Am 11. Februar 2025 konnte in der ersten Tarifverhandlungsrunde zum Abschluss eines **neuen Lohntarifvertrages** für das private Sicherheitsgewerbe ein Tarifvertragsabschluss erzielt werden.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2026. Der Tarifausschuss des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hatte auf seiner Sitzung am 25. Juni 2025 die Allgemeinverbindlicherklärung des Lohntarifvertrages für Sicherheitsdienstleistungen empfohlen. Die Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlicherklärung dieses Tarifvertrags wurde am 28. Juli 2025 im Bundesanzeiger veröffentlicht.



## NRW hat gewählt

Im Berichtszeitraum wurden zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt.

Die Sitzung am 11. Februar 2025 diente hauptsächlich der Vorbereitung der **anstehenden Tarifrunde**.

In der zweiten Mitgliederversammlung des Jahres am 14. Mai 2025 wurde ein neuer **Landesgruppenvorstand gewählt**. Dem langjährigen Vorsitzenden der BDSW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Gunnar Vielhaack, folgt Nora Rauch.

Die Mitglieder wählten Nora Rauch einstimmig zur neuen Vorsitzenden. Wiedergewählt wurden die stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich P. Kötter, Verwaltungsrat KÖTTER Gruppe, Daniel Schleimer, Geschäftsführer VSU Wachdienst Rhein-Ruhr GmbH, Mark Tuchscher, Geschäftsführer Niederrheinische Wirtschafts-Überwachung GmbH + Co. KG, und Rasmus Finn Wackerhagen, Geschäftsführer Sitec Dienstleistungs GmbH.

Neu in den Landesgruppenvorstand gewählt wurde Tobias Stamper, Regional Vice President Region Süd-West, Securitas Services GmbH.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 203

**Anzahl der Beschäftigten:** 53.257

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 1.336

**Mitgliederversammlungen:**

11.02.2025

14.05.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Cornelia Okpara

Mail: okpara@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Tanja Staubach

Mail: staubach@bdsw.de

Die Mitglieder ernannten Gunnar Vielhaack zum Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe NRW.

Gunnar Vielhaack, der seit 42 Jahren die VSU Wachdienst Rheinland-Westfalen GmbH, mit Sitz in Köln führt, trat nach 32 Jahren Tarifarbeit im BDSW, davon 30 Jahre als Verhandlungsführer in der Landesgruppe NRW und nach fast 20 Jahren Vorsitz der größten BDSW-Landesgruppe, nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden an.

Anschließend wurde ebenfalls eine neue Tarifkommission gewählt.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen v.l.: Daniel Schleimer, Rasmus Finn Wackerhagen, Nora Rauch, Tobias Stamper, Mark Tuchscher, Friedrich P. Kötter (fehlt)



# LANDESGRUPPE RHEINLAND-PFALZ/ SAARLAND

**VORSITZENDER**



Tobias Stamper  
Geschäftsführer  
Securitas Sicherheitsdienste GmbH, Frankfurt



## Tarifpolitik und Vorstandswahlen in Rheinland-Pfalz/ Saarland

Die virtuelle Mitgliederversammlung am 07.03.2025 beschäftigte sich mit der voran gegangenen Tarifrunde 2024.

Ebenso wurde die bundesweite Tarifpolitik, Beschlussfassung zur **Aufnahme bundesweiter Tarifverhandlungen** mit ver.di besprochen und der aktuelle Sachstand des SiGewG (Sicherheitsgewerbegesetz) mitgeteilt. Hingewiesen wurde auf die anstehenden Präsidiumswahlen im Rahmen der JMV 2025 in Berlin.

Auf der in Präsenz am 11.06.2025 in Kaiserslautern stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde Tobias Stamper als Vorsitzender sowie Nora Rauch und Hans-Jürgen Rössner als stellvertretende Landesgruppenvorsitzende gewählt.

In die Tarifkommission wurde neben dem Landesgruppenvorstand die Herren Bernhard Kron, Alexander Mitsiadis, Thomas Naßhahn, David Rosenfeld und Thomas Steinhorst gewählt.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/ Saarland v.l. : Hans-Jürgen Rössner, Tobias Stamper, Nora Rauch

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 49

**Anzahl der Beschäftigten:** 9.572

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 263

**Mitgliederversammlungen:**

07.03.2025

11.06.2025

13.10.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)

Am 13.10.2025 fand in Kaiserslautern eine Mitgliederversammlung in Präsenz statt. Hauptthemen waren die anstehenden Tarifverhandlungen sowie die **Vorstellung des neuen Präsidenten des BDSW**, Werner Landstorfer.

Die vorgelegten Forderungen von ver.di waren Gegenstand der Diskussion. Die anwesenden Mitglieder gaben der Tarifkommission ein **Mandat zum Abschluss eines Tarifvertrages** für die nächsten Tarifverhandlungen mit.



# LANDESGRUPPE SACHSEN

**VORSITZENDER**



Daniel Balke  
Geschäftsführer  
VSU Sächsische Wach- und Schließgesellschaft mbH,  
Leipzig





## Mitgliederversammlung mit Fokus auf das AVE-Verfahren

Im Berichtszeitraum fanden zwei Mitgliederversammlungen der Landesgruppe Sachsen, am 27.08.2025 in Dresden und am 05.12.2025 virtuell, statt.

Der **Schwerpunkt der Mitgliederversammlung** am 27.08.2025 waren auch hier die Informationen an die Mitglieder über das **erfolglose AVE-Verfahren zum Tarifvertrag für das private Sicherheitsgewerbe** im Freistaat Sachsen vom 18.01.2024.

Der BDSW hatte danach beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vollständige Akteneinsicht beantragt, um damit die Erfolgsaussichten eines Klageverfahrens - hier einer Feststellungsklage - zu prüfen. Die **Aktenlage** hatte bei der Benennung der Besetzung des Tarifausschusses einen Interessenkonflikt der hervorruhenden Vertreter der Gewerkschaft ver.di festgestellt.

Ver.di hatte sich im Vorfeld massiv öffentlich gegen eine AVE des beantragten Tarifvertrages mit der Gewerkschaft GÖD artikuliert. Gleichwohl wurde der ver.di-Vertreter benannt und wirkte an der negativen AVE-Entscheidung des Tarifausschusses mit. Die Mitgliederversammlung hatte intensiv über die **Einleitung eines Klageverfahrens** diskutiert, ohne dann jedoch eine Abstimmung zu dem vorhandenen differenzierten Meinungsbild der Landesgruppe vorzunehmen. Vorher sollte noch ein Termin des Landesgruppenvorsitzenden beim zuständigen Arbeitsminister bzw. Staatssekretär abgewartet werden. Dieser **Termin wurde auf Anfang März 2026**, auf eine Abteilungsleiterebene delegiert.

## Virtuelle außerordentliche Mitgliederversammlung am 05.12.2025

Am 05.12.2025 fand eine zweite, außerordentliche und virtuelle Mitgliederversammlung der Landesgruppe Sachsen statt. Themen waren die Besprechung und Festlegung des Mandats für die am 08.12.2025 stattfindenden Tarifverhandlungen sowie die weitere Erörterung der **Erhebung einer Feststellungsklage** unter Kostengesichtspunkten.

## Tarifverhandlungen und -ergebnis am 08.12.2025

Die Landesgruppe Sachsen konnte am 08.12.2025 in Leipzig mit der Gewerkschaft GÖD einen **neuen 2-jährigen Tarifvertrag** für die private Sicherheitswirtschaft für die allgemeine Sicherheit und für den Bereich Werkfeuerwehr mit Wirkung ab 01. Januar 2026 und zwei Lohnerhöhungsschritten zum 01.02.2026 und 01.01.2027 abschließen.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 69

**Anzahl der Beschäftigten:** 17.271

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 267

**Mitgliederversammlungen:**

27.08.2025

05.12.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RA Andreas Paulick

Mail: paulick@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: schleussner@bdsw.de

## Sommerfest der VSW

Das Sommerfest der Sächsischen Arbeitgebervereinigung der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW) fand am 19.08.2025 im Tagungszentrum der VSW in Dresden-Radebeul statt, bei welcher der Landtagspräsident Alexander Dircks, der Ministerpräsident, Michael Kretschmer und 6 Staatsminister Gäste waren.

Unter Beteiligung des Landesgruppenvorsitzenden und des VSW-Präsidiumsmitglieds Ingo Hartmann wurden erneut **wirtschaftspolitische Themen** erörtert. Der Landesgruppenvorsitzende vertrat die Belange der privaten Sicherheitswirtschaft, insbesondere eine auf Qualitätskriterien, auf dem vorhandenen Tarifvertrag gestützte Auftragsvergabe sowie das Thema Fachkräftemangel. Die Vertreter der Landesgruppe Sachsen im BDSW pflegen seit Jahren ein besonderes Verhältnis zu den BDA-Vertretern des Sächsischen Arbeitgeberverbandes VSW.



Foto: © vsw-direkt.de Quelle: vsw-direkt.de wp-content/uploads/2025/08/DSCF4897\_1





## Rede

Arbeitgeberpräsident Dr. Jörg Brückner

### Neujahrsempfang der VSW

Der traditionelle Neujahrsempfang, unter Beteiligung des BDSW, fand am 14.01.2026 unter Federführung der **Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW)** in Dresden-Radebeul statt. Am VSW-Neujahrsempfang nahmen zahlreiche Persönlichkeiten aus **Wirtschaft, dem Sächsischen Landtag und der Staatsregierung**, teil, unter anderem erneut Landtagspräsident Dircks, Ministerpräsident Kretschmar, begleitet von 6 weiteren Ministern der Sächsischen Landesregierung. Der BDSW wurde durch das VSW-Präsidiumsmitglied Ingo Hartmann vertreten.



### Jährlicher Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen SMI, Sächsischer Polizei und BDSW-Führungskräften

Der jährliche Informations- und Erfahrungsaustausch der Sächsischen Polizei und der Führungskräfte von BDSW-Sicherheitsunternehmen fand am 03.12.2025, unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern und des Landeskriminalamtes Sachsen, in Dresden statt.

Inhalte des Austausches waren u. a. die **Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik** sowie der **aktuellen Kriminalitätsentwicklung im Freistaat Sachsen**. Zudem präsentierte der BDSW die erneut herausragenden Meldestatistiken der Sicherheitsdienstleister und der Polizei für das Jahr 2024 und der Quartale 1 bis 3 des Jahres 2025.



# LANDESGRUPPE SACHSEN-ANHALT

**VORSITZENDER**



Rüdiger Haase  
Geschäftsführender Direktor  
KÖTTER SE & Co. KG Security, Berlin



## Neuwahlen, Tarifarbeit und das Projekt SIGGI

Die Landesgruppe Sachsen-Anhalt traf sich im Berichtszeitraum insgesamt dreimal.

Im Mittelpunkt standen die Tarifarbeit, die Neuwahlen zum Landesgruppenvorstand und den Tarifkommissionen sowie das Projekt SIGGI.

Auf der Sitzung am 13.06.2025 in Halle wurde Rüdiger Haase als Vorsitzender im Amt bestätigt. Auch Hagen Henschel wurde als Stellvertreter wiedergewählt. **Neu im Vorstand** der Landesgruppe ist Daniel Balke, der ebenfalls stellvertretender Vorsitzender wurde.

Die Landesgruppe freute sich, den **neuen Präsidenten Werner Landstorfer** begrüßen zu können. Herr Landstorfer berichtete und diskutierte mit den Mitgliedern unter anderem die **Themen Sicherheitsgewerbegesetz, Tarife und gesetzlicher Mindestlohn**. Er kündigte auch an, zukünftig eine neue Art der Kommunikation einzuführen. Es sollen in regelmäßigen Abständen Webinare zu aktuellen Themen, unter Beteiligung von Präsidium und Geschäftsführung, durchgeführt werden.



Die Landesgruppe beschloss auf dieser Sitzung auch, sich in Zusammenarbeit mit der Akademie für Bewachung & Sicherheit am Projekt „**SIGGI – Stärkung und Integration der geringqualifizierten und geringfügig**

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 42

**Anzahl der Beschäftigten:** 6.509

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 127

**Mitgliederversammlungen:**

13.06.2025

19.09.2025 (virtuell)

28.10.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

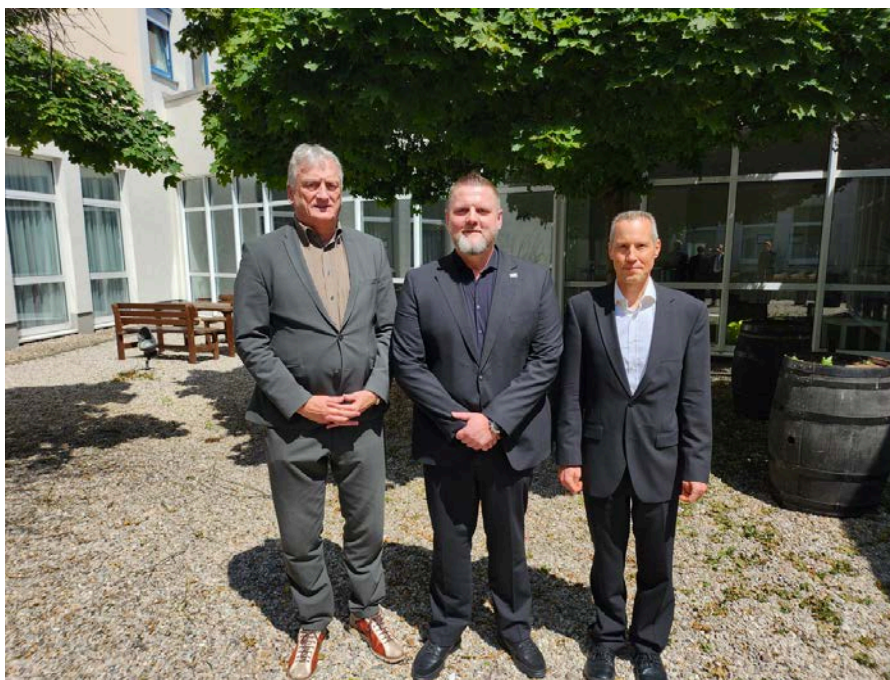
**BDSW Sekretariat:**

Svenja Wallocha

Mail: wallocha@bdsw.de

**Beschäftigtengruppen mit Initialzündung“** zu beteiligen. Im Projekt sollen verstärkte Nutzung des Potenzials bereits vorhandene, benachteiligte Beschäftigungsgruppen gefördert, qualifiziert und auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen vorbereitet werden. Dazu gehört insbesondere der Umgang mit kulturellen Unterschieden, Qualifikationsunterschieden und digitalen Arbeitsmethoden.

In Vorbereitung der **Tarifverhandlungen** traf sich die Landesgruppe erneut am 19.09.2025, dieses Mal virtuell. In einer sehr intensiven Diskussion wurde hier ein Mandat für die Verhandlungen erarbeitet. Schließlich wurde das Tarifiergebnis auf einer weiteren, virtuellen Mitgliederversammlung am 28.10.2025 ratifiziert.



Der neue Vorstand der Landesgruppe Sachsen-Anhalt v.l.: Hagen Henschel, Rüdiger Haase, Daniel Balke



# LANDESGRUPPE SCHLESWIG- HOLSTEIN

**VORSITZENDER**



Niels Blunck  
Geschäftsführer  
Hauschildt & Blunck Wach- und Objektschutz GmbH & Co. KG,  
Kiel



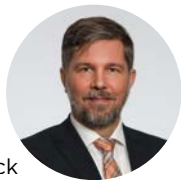
## Neuwahlen, neue Spitze - neuer Tarif

Bei der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2025 in Lübeck stand der Wechsel an der Spitze des Vorstandes 2025 besonders im Fokus der Landesgruppe. Nach 15 Jahren im Amt wurde Lutz Kleinfeldt, Geschäftsführer der Lübecker Wachunternehmen Dr. Kurt Kleinfeldt GmbH, verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe ernannt. Neben seiner Arbeit als Landesgruppenvorsitzender war Herr Kleinfeldt von 2013 bis 2025 BDSW-Vizepräsident und von 1993 bis 2001 Rechnungsprüfer des BDSW.

Zum **neuen Vorsitzenden** wurde Niels Blunck, Geschäftsführer der Hauschildt & Blunck Wach- und Objektschutz GmbH & Co. KG, gewählt. Unterstützt wird der neue Vorsitzende von den stellvertretenden Vorsitzenden Kanut Seddig, Andreas Segler und Björn Wackerhagen.

“

Ich freue mich, dass mir die Kollegen der Landesgruppe das Vertrauen ausgesprochen haben, nun den Vorsitz zu übernehmen und bedanke mich herzlich bei Lutz Kleinfeldt für die Arbeit und das Engagement der letzten 15 Jahre.



Niels Blunck



Der neue Vorstand der Landesgruppe Schleswig-Holstein v.l.: Björn Wackerhagen, Kanut Seddig, Niels Blunck, Andreas Segler

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 39

**Anzahl der Beschäftigten:** 13.204

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 204

**Mitgliederversammlungen:**

05.03.2025

12.06.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Svenja Wallocha

Mail: wallocha@bdsw.de

Da der Flächentarifvertrag bereits 2024 abgeschlossen wurde und erstmals zum 31.12.2026 kündbar ist, musste im Berichtszeitraum lediglich der Tarifvertrag KTA (Kerntechnischer Anlagen) verhandelt und abgeschlossen werden.

Die Tarifkommission KTA hat in der zweiten Verhandlungsrunde am 19.11.2025 einen **Abschluss mit einer 2-jährigen Laufzeit (01.01.2026 - 31.12.2027) mit ver.di erzielen können.** Die linearen Erhöhungen betragen 3,9 % zum 01.01.2026 und 2,81 % zum 01.01.2027.





# LANDESGRUPPE THÜRINGEN

**VORSITZENDER**



Wolfgang Kestner  
Geschäftsführer  
VSU Bewachungs- und Sicherheitsunternehmen GmbH, Erfurt





## Wiederwahlen in Thüringen und Tarifpolitik

Auf der Mitgliederversammlung am 12.05.2025 in Erfurt wurde Herr Wolfgang Kestner als Landesgruppenvorsitzender in seinem **Amt bestätigt** und die Herren Wolf-Rüdiger Wirth und Markus Reinders zu seinen Stellvertretern gewählt.

Der Tarifkommission gehören neben dem Landesgruppenvorstand noch die Herren Rainer Hempel, Frank Thormann, Milan Ribbe und Sven Filz an.

Die Vorstellung von „Security Robotics“ sowie der Rückblick der Landesgruppe Thüringen von 2021-2025 und die Vorschau auf die JMV 2025 waren ebenfalls Gegenstand der Mitgliederversammlung.



Die virtuelle Mitgliederversammlung am 01.10.2025 beschäftigte sich mit der Auswertung der Vorstandssitzung vom 22.09.2025 und der **Ausrichtung der Tarifverhandlungen 2026/2027**.

Die Teilnehmer gaben der Tarifkommission ein Mandat zum Abschluss eines Tarifvertrages mit. Gleichzeitig wurde die Landesgruppe über den Fachausschuss Bundeswehr gebeten, in den Tarifverhandlungen im militärischen Bereich eine Zulage für den Dienstgruppenführer mit Hund für höchstens 12 Stunden einzuführen. Ein weiteres Anliegen des Fachausschuss Bundeswehr war es, in den Tarifverhandlungen eine Zulage für Detektion von Drohnen im Bereich Bundeswehr zu tarifieren.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 33

**Anzahl der Beschäftigten:** 4.705

**Anzahl der Sicherheitsunternehmen:** 128

**Mitgliederversammlungen:**

12.05.2025

01.10.2025 (virtuell)

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)





# FACHAUSSCHUSS AUSBILDUNG

## VORSITZENDER



Frank Schimmel  
Geschäftsführer  
KÖTTER Akademie GmbH & Co. KG Essen





## Qualifikation mit Zukunft: Neuordnung und Ausbildung im Dialog

Wie in den letzten Jahren üblich traf sich der Fachausschuss Ausbildung im Berichtszeitraum zweimal. Geleitet wurden beide Sitzungen, wie üblich eine virtuell, eine in Präsenz, vom Vorsitzenden Frank Schimmel.

Das virtuelle Treffen des Gremiums fand am 11. März 2025 statt. Im Mittelpunkt stand dabei die immer noch anstehende **Neuordnung der sicherheitsrelevanten Berufe**. Hier diskutierten die Teilnehmer eine mögliche Spezialisierung anhand eines umfangreichen Katalogs, der vom Kuratorium für Berufsbildung präsentiert wurde. Der AK Neuordnung der sicherheitsrelevanten Berufe wurde beauftragt, diese Modelle tiefer zu diskutieren. Daneben sprach der Fachausschuss über die Vorbereitung der **Ausbildungstagung** und die **Entwicklungen der Teilqualifikationen**. Auch das **Qualifizierungschancengesetz** stand auf der Tagesordnung. Am Ende der Sitzung wurden die langjährigen Mitglieder Dittfried Jakubowski und Christof Wannemüller in den Ruhestand verabschiedet.

Am 25. September 2025 traf sich der Fachausschuss in Berlin in den Räumlichkeiten der Firma Dussman. Wie in den letzten Jahren üblich traf man sich in räumlicher und in zeitlicher Nähe zur Ausbildungstagung. Zum ersten Mal nahm der **neu gewählte Präsident des BDSW**, Werner Landstorfer, an der Sitzung teil. Auch in Präsenz wurde das Neuordnungsverfahren thematisiert. Die Teilnehmer des Arbeitskreises stellten ihre Einschätzung vor. Demnach könnte eine **Neustrukturierung** möglicherweise **einfacher** erreicht werden, als bisher angenommen. Herr Schimmel kündigte hierfür die Durchführung von Hintergrundgesprächen mit potenziellen Stakeholdern auf der Arbeitgeberseite an. Herr Landstorfer sagte seine Mithilfe bei der Vorbereitung solcher Gespräche zu. Problematisch ist aber im Zuge der Neuordnung die Bestrebung der Arbeitnehmerseite, den Bereich Geld und Wert in die Ausbildungen einzubeziehen, was von der hierfür zuständigen BDGW strikt abgelehnt wird.

### STECKBRIEF

**Mitglieder:** 99

**Sitzungen:**

11.03.2025

25.09.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war das seit dem 01.07.2025 in Kraft getretene **neue Verfahren für die Durchführung der Sachkundeprüfung** bei den Industrie- und Handelskammern. Dies führt bei gleichem Ergebnis zu einer höheren Belastung der Prüfungsausschlüsse. Herr Landstorfer kündigte an, dieses Thema bei dem Präsidenten und dem Hauptgeschäftsführer der DIHK anzusprechen. Auf der Tagesordnung standen auch die anstehende Ausbildungstagung und die kurze Zeit später stattfindende INTEL-Veranstaltung.





# FACHAUSSCHUSS BUNDESWEHR

**VORSITZENDER**



Gunnar Vielhaack  
Geschäftsführer  
VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH, Köln



## Geladen in den Bundestag

Der Fachausschuss Bundeswehr, mit seinem Vorsitzenden Gunnar Vielhaack und seinen 36 Mitgliedern hatte im Berichtszeitraum viele aktuelle Themen zu bearbeiten.

Am 28.04.2025 fand eine Besprechung mit dem BAIUDBw, Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, zum Thema Evaluierung Ausbildungsnachweis für gewerbliches Sicherheitspersonal in Liegenschaften der Bundeswehr statt. Der geplante Ausbildungsnachweis (AusbNw) für das gewerbliche Sicherheitspersonal wurde einem Praxistest unterzogen. Die Ergebnisse wurden später auch erörtert.

Gunnar Vielhaack war am 03.11.2025 als **Sachverständiger vor den Innenausschuss des Deutschen Bundestages** zum Thema Sicherheitsüberprüfungsgesetz geladen worden, für ein Statement und die Beantwortung von Fragen der Abgeordneten.

“

Es war ein großer Erfolg, dass ein Angehöriger unseres Verbandes vor den Bundestag geladen wurde!



Cornelia Okpara

Die turnusgemäße Sitzung des Fachausschuss fand am 09.12.25 in Bonn statt.

Die Teilnehmer der Sitzung, darunter auch das BAIUDBw, sprachen und diskutierten über Sicherheitsüberprüfungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Entwurf des neuen SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz), den Stand zu dem Verfahren zum Ausbildungsnachweis, über den Stand der Organisation der Hundeausbildung durch die Bundeswehr, der verstärkten Einbindung des Sicherheitsgewerbes in Ansehen der Sicherheitslage, die Vertragsstrafenregelungen und fassten einen Beschluss zum Thema Tarifierung einer Drohnenzulage in den Ländertarifen.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 36

**Sitzungen:**

11.08.2025

09.12.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

RAin Cornelia Okpara

Mail: okpara@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Tanja Staubach

Mail: staubach@bdsw.de



Öffentlichen Anhörung im Innenausschuss zum Sicherheitsüberprüfungsgesetz Sitzungssaal am 03. November 2025 v.l. MdB. Dr. Christian Klos, Gunnar Vielhaack, Foto: Aufnahmen zusammengefügt aus dem Livestream der Öffentlichen Anhörung



# FACHAUSSCHUSS DROHNEN

## VORSITZENDE



Cornelius Toussaint  
Geschäftsführer  
CONDOR Schutz- und  
Sicherheitsdienst GmbH, Essen



Gerd Kupferer  
Leiter Unternehmensbereich Premium  
Private Securiton GmbH Alarm- und  
Sicherheitssysteme, Achern





## Von der Norm für Drohnenabwehr und -detektion zu neuen Aufgaben von Sicherheitskräften

Die am 11. Februar 2025 in Raunheim stattgefundene Sitzung hat sich mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

CoESS Mitgliederbefragung zu Europäischen Standardszenarien und C-UAS-Schulungen, eine Norm für Drohnenabwehrsystem - Referat zur DIN 5452-9 - Drohrendetektion und Abwehr, Detektion, Multisensorik und Multieffektorik sowie die Aufgaben und Zielstellungen des Fachausschusses für das Jahr 2025 zum Thema Schnittstellen-Kommunikation.



Die virtuelle Sitzung des Fachausschusses Drohnen am 14. Juli 2025 behandelte Compliance, Drohneneinsätze und Ausbildungskonzepte.

Es wurde auf die CoESS Veranstaltung am 04.06.2025 in Brüssel mit dem **Thema Drohneneinsatz und -detektion** hingewiesen. Auch die Erfahrungen bei den Aufstiegserlaubnissen BVLOS (Beyond Visual Line of Sight) der DB wurden thematisiert.

Hingewiesen wurde auf die **Planung der Bundeswehr**, die Drohnenabwehr durch zivile Sicherheitskräfte an ihren Standorten zu implementieren. Eine Zulage von 1,50 € pro Stunde für die Eingreifkräfte wurde erörtert.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 36

**Sitzungen:**

11.02.2025  
01.04.2025 (virtuell)  
23.06.2025 (virtuell)  
14.07.2025 (virtuell)  
29.09.2025  
07.10.2025  
02.12.2025 (virtuell)

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

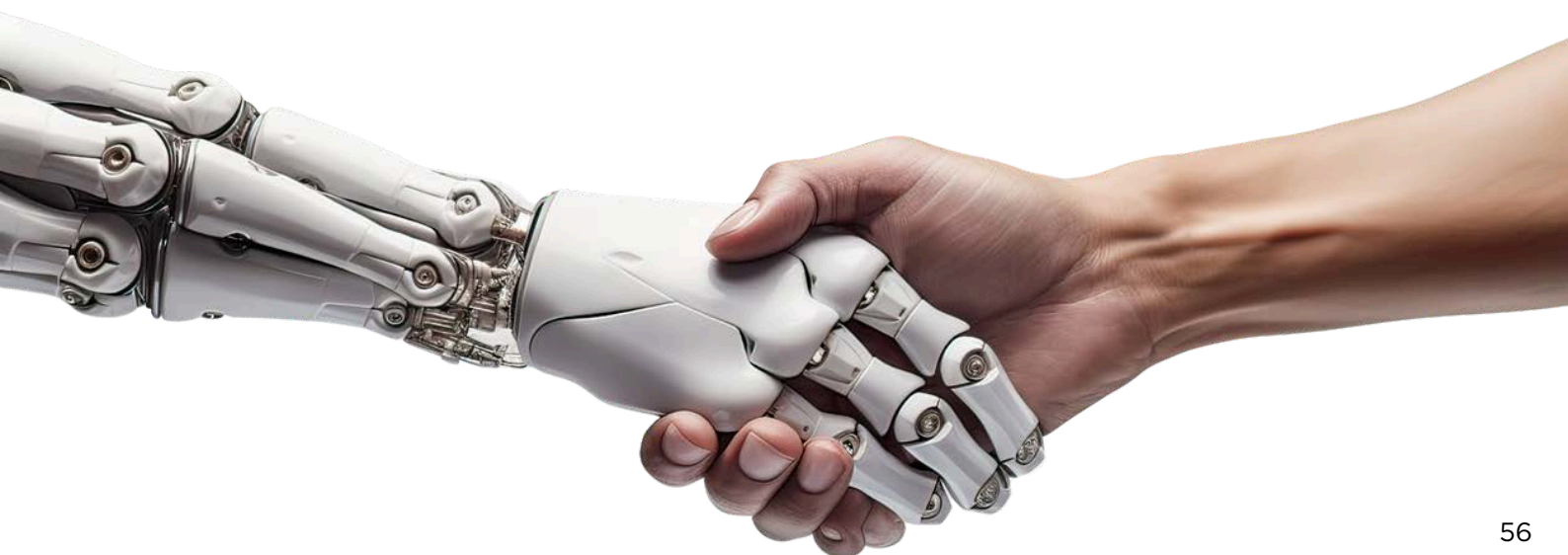
Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)

Diese Zulage soll ausschließlich für den Bereich Bundeswehr gelten. Des Weiteren plant der Fachausschuss einen Leitfaden für Drohnen- und Roboterschulungen sowie Aus- und Fortbildungen zu erstellen. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Auf der virtuellen Sitzung des Fachausschusses am 02. Dezember 2025 wurden zentrale Themen der **Drohnentechnologie** und deren **rechtlichen Rahmenbedingungen** behandelt. Der Status des Leitfadens wurde erörtert.

Die Tarifierung Drohnenabwehr war ebenfalls Gegenstand der Sitzung, wie der rechtliche Status der Drohnenabwehr. Ein Austausch über die Erfahrungen mit SORA 2.5 fand statt. Die auf der Security Essen 2026 geplante Drohnenkonferenz wurde diskutiert.





# FACHAUSSCHUSS KOMMUNIKATION

**VORSITZENDER**



Jonas Timm  
PR & Public Affairs Manager  
Securitas Holding GmbH, Berlin





## Neue Wege der Kommunikation - Kompetenz im Fokus

Im Vorfeld der ersten Sitzung des Fachausschusses, am 29.01.2025, fand der **erste Praxis-Workshop** des Ausschusses statt. Dieser befasste sich mit dem Thema **„KI in der Kommunikation“**. Die Teilnehmer haben von Johannes Priewich, Agentur In A Nutshell, spannende Einblicke in die Welt der Künstlichen Intelligenz erhalten. Es wurde besprochen, wie KI die Kommunikation verändert und welche **Chancen und Herausforderungen** sich daraus ergeben. Am Vorabend stellte Germandrones GmbH CEO Dr. Klaus Scho u.a. die innovative Drohne „Songbird“ vor. Er lieferte einen beeindruckenden Einblick in ein Unternehmen auf dem Weg zur Serienfertigung.

Nach der Wahl des neuen Präsidiums des BDSW im Mai 2025 traf sich der Fachausschuss Kommunikation, um die **neue Kommunikationsstrategie** des Verbandes zu besprechen und die Aktivitäten des Fachausschusses zu planen.

**Im Fokus** des ersten Austauschs mit dem nun für den Ausschuss und das Thema Kommunikation zuständigen Präsidiumsmitglieds, Werner Landstorfer, standen die Vorstellung des neuen Präsidenten, die Präsentation des Kommunikationskonzepts des Verbandes sowie die Planung von Workshops des Ausschusses. **Ziel** war es, die strategische Ausrichtung der Verbandskommunikation zu erläutern und die Mitglieder frühzeitig in die kommenden Initiativen einzubinden.

Zwischen den Sitzungen stimmten sich der Vorsitzende Jonas Timm und seine Stellvertreter mehrfach digital und persönlich über das weitere Vorgehen des Ausschusses ab.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 23

**Sitzungen:**

29.01.2025

19.08.2025 (virtuell)

24.09.2025 (virtuell)

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Silke Zöller

Mail: zoeller@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Tanja Staubach

Mail: staubach@bdsw.de

Für 2026 sind ein **Workshop** zum Thema Medienrecht, weitere praxisnahe Workshops sowie Redaktionsbesuche geplant, um die **Fachkompetenz der Mitglieder** im Bereich Kommunikation kontinuierlich zu **stärken**.

Mit diesen Maßnahmen setzt der Ausschuss ein **deutliches Signal**: Der BDSW will seine Mitglieder nicht nur rechtlich und strategisch begleiten, sondern auch praxisnah auf aktuelle Herausforderungen in der Medienlandschaft vorbereiten.



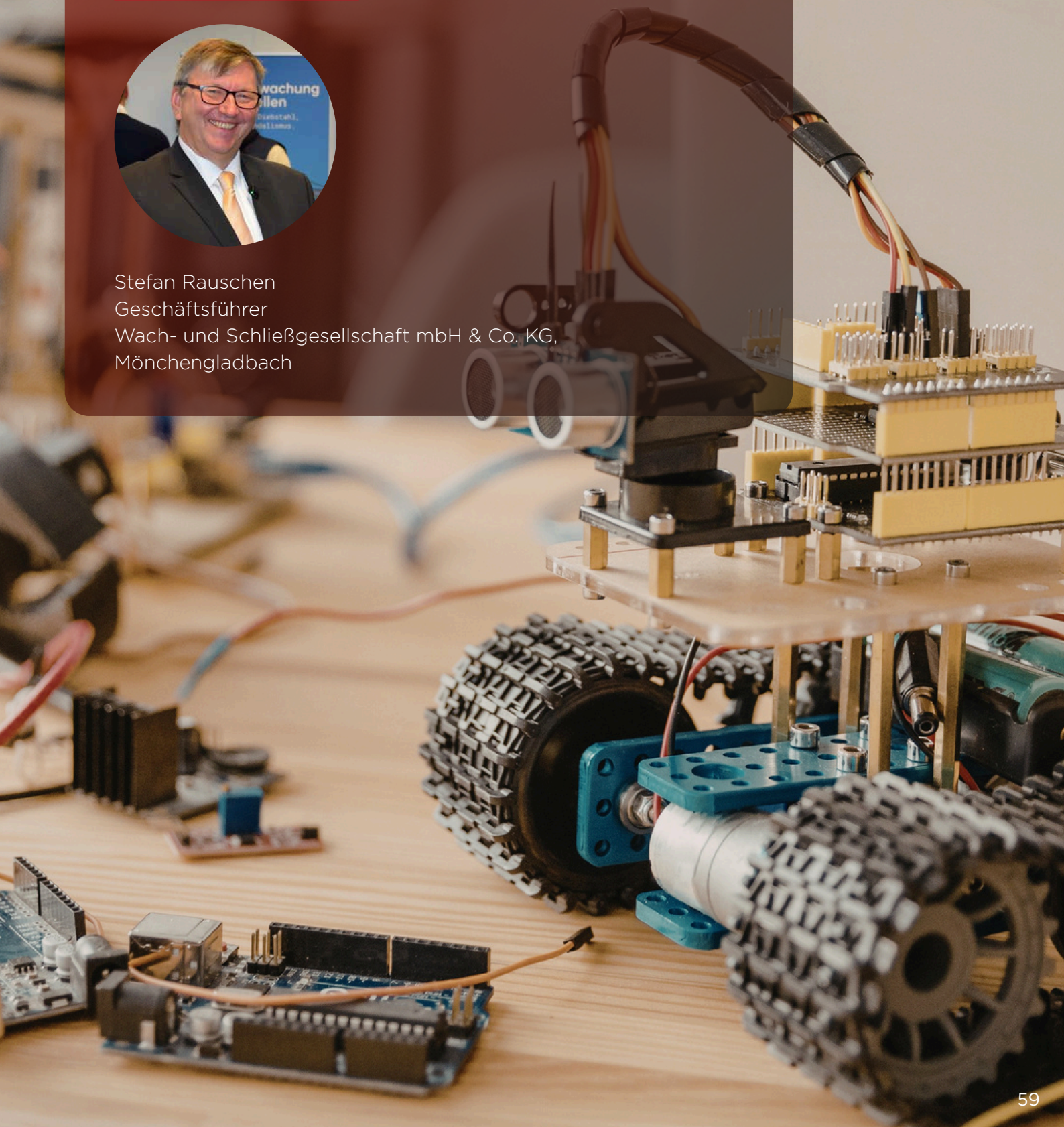


# FACHAUSSCHUSS TECHNIK

**VORSITZENDER**



Stefan Rauschen  
Geschäftsführer  
Wach- und Schließgesellschaft mbH & Co. KG,  
Mönchengladbach





## Digitale Intelligenz - reale Verantwortung

Am 11.06.2025 fand in Essen eine **Sitzung des Fachausschuss Technik** statt.

Diese hatte u. a. folgende Themen auf der Agenda: Berichte aus den Arbeitskreisen, Arbeitskreis AES 50518 / 0827-11, CoESS Arbeitskreis Fernüberwachung, Arbeitskreis 713.1.5 Übertragungsanlagen, Arbeitskreis 713.1.2 Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, Arbeitskreis 713.1.13 Videoüberwachungsanlagen, BDSW Arbeitskreis Cybersicherheit, VdS AG Sicherungskette (VdS 2172, VdS 3138, VdS 3895 – Zeitstempelkette (Update notwendig?), VdS 3137 – Anforderungen an einen Alarmprovider VdS 2868 – NSL-FK Qualifikation).

**Gegenstand der Erörterung** waren auch einheitliche Bedienteile für EMA's (Einbruchmeldeanlagen) und BMA's (Brandmeldeanlagen) sowie der Vorbereitungsstand Techniktagung 2025.

### STECKBRIEF

**Mitglieder:** 55

**Sitzungen:**

08.04.2025

11.06.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung**

RAin Andrea Faulstich-Goebel

Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Kerstin Schleußner

Mail: [schleussner@bdsw.de](mailto:schleussner@bdsw.de)





# FACHAUSSCHUSS WIRTSCHAFTSSCHUTZ

**VORSITZENDER**



Holger Köster  
Geschäftsführer  
HERSA-Security GmbH & Co. KG, Hannover



## Wirtschaftsschutz im Dialog mit Politik und Behörden

Der Fachausschuss Wirtschaftsschutz unter Vorsitz von Holger Köster versteht sich als Gremium innerhalb des BDSW, das die Mitgliedsunternehmen befähigt, für ihre Kunden zu kompetenten Partnern in allen **Fragen der Unternehmenssicherheit** zu werden.

Hierzu bildet der Fachausschuss (FA) eine Brücke zu und ein **Netzwerk** mit den **staatlichen Sicherheitsbehörden**. Die Arbeitskontakte zu den in der „Initiative Wirtschaftsschutz“ beteiligten Ministerien, Sicherheitsbehörden und Verbänden wurden durch den FA-Geschäftsführer und FA-Vorsitzenden gepflegt. Zudem wurden BDSW-Informationen zum Wirtschaftsschutz und zur Cybersicherheit verbandsintern an Bedarfsträger gesteuert.

Auch im Jahr 2025 diene die vom FA-Wirtschaftsschutz im DSD herausgegebene **„Info-Wirtschaftsschutz“** als anerkanntes Medium zur Sensibilisierung von Mitgliedern und Öffentlichkeit. Der BDSW brachte sich innerhalb der 2016 unter Beteiligung des BDSW mitgegründeten „Initiative Wirtschaftsschutz“ in die Erarbeitung der **neuen Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie** ein. Im Jahr 2025 fanden innerhalb der „Initiative Wirtschaftsschutz“ zwei virtuelle Sicherheitsbriefings für Unternehmen durch die in der Initiative involvierten Sicherheitsbehörden, organisiert durch Verbandspartner der Initiative, statt.



Foto: Ausschnitt aus dem DSD (DERSICHERHEITSDIENST) Ausgabe 03/2025 S. 73, Das Fachmagazin für die Sicherheitswirtschaft

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 39

**Sitzung:**  
26.06.2025

**Ansprechpartner beim BDSW**  
**BDSW Geschäftsführung:**

Dr. Berthold Stoppelkamp  
Mail: [stoppelkamp@bdsw.de](mailto:stoppelkamp@bdsw.de)

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber  
Mail: [weber@bdsw.de](mailto:weber@bdsw.de)

In der FA-Wirtschaftsschutzsitzung am 26. Juni 2025 wurde Holger Köster, Geschäftsführer der HERSA-Unternehmensgruppe in seinem Amt bestätigt.

Auch sein Stellvertreter Dirk H. Bürhaus, Geschäftsführender Direktor der KÖTTER Security Gruppe, wurde vom FA erneut gewählt. Thematisch befasste sich der FA mit **hybriden Bedrohungen, Desinformation, Spionage und Sabotage** und **Risiko- und Krisenmanagement für KRITIS-Betreiber**.



Fachausschuss Sitzung v.l.: Dr. Berthold Stoppelkamp, Holger Köster, Dirk H. Bürhaus, Foto: DSD Ausgabe 03/2025



# ARBEITSKREIS CYBERSICHERHEIT

**VORSITZENDER**



Dirk H. Bürhaus  
Geschäftsführer

German Business Protection GmbH, Berlin



## Cybersicherheit im Fokus – Gemeinsam sicher handeln

Um den Mitglieder besondere Hilfestellung beim Schutz vor Gefahren aus dem Internet zu geben, hat der BDSW im Jahr 2025 den AK Cybersicherheit gegründet. Experten aus den Mitgliedsunternehmen erarbeiten unter der Leitung des Vorsitzenden Dirk H. Bürhaus auf die **Sicherheitswirtschaft zugeschnittene Handlungsvorschläge**, damit sich die Unternehmen besser gegen Cyberkriminelle schützen können. Denn den Unternehmen der Sicherheitswirtschaft kommt auf Grund ihrer Tätigkeit eine besondere **Verantwortung für sicherheitskonformes Handeln** zu.

In vier Sitzungen haben sich die Teilnehmer zunächst einen Überblick über die Gefährdungen aus dem Netz verschafft. Hierbei wurde deutlich, dass ein großer Teil der Gefahren durch meist **unbeabsichtigtes Fehlverhalten von Beschäftigten** verursacht wird. Dadurch wird das Eindringen in die Netzwerke erst ermöglicht.

Man war sich schnell einig, dass die Sensibilisierung des Staffs in Bezug auf die Behandlung persönlicher Daten, den Umgang mit Kommunikationsmitteln und das Verhalten in ungewöhnlichen Situationen ein Schlüssel zum Schutz gegen Cyberkriminalität ist. Daher hat der Arbeitskreis zunächst eine Liste der Themen erstellt, die im Rahmen von Schulungen für das Personal wichtig sind. Danach wurden diese Themen für die einzelnen Mitarbeitergruppen gewichtet. Heraus kam eine **Matrix**, die **festlegt**, welche Beschäftigten zu welchem Thema, wie lange zu schulen sind. Mit dieser Matrix wurden Schulungsanbieter kontaktiert, die **auf den Bedürfnissen der Branche basierende Schulungskonzepte entwickeln** sollen, die sie im weiteren Verlauf den Verbandsmitgliedern zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus plant der AK mittelfristig eine Handreichung zum Thema Cybersicherheit für die Mitglieder zu erarbeiten.

## STECKBRIEF

**Mitglieder:** 38

**Sitzungen:**

09.04.2025

17.06.2025 (hybrid)

19.09.2025 (virtuell)

07.11.2025 (virtuell)

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de





# ARBEITSKREIS VERANSTALTUNGS- ORDNUNGSDIENST

**VORSITZENDER**



Martin Houbé  
Geschäftsführer  
Special Security Services Deutschland SSSD GmbH, Bergheim



## Veranstaltungsordnungsdienst meets DFB

Der AK VOD hat sich im Berichtszeitraum nicht zu einer Sitzung zusammengefunden. Es wurden allerdings eine **Reihe von Hintergrundgesprächen** in Person des Vorsitzenden Martin Houbé und des BDSW-Präsidenten Werner Landstorfer geführt, die sich um die **Integration des Veranstaltungsordnungsdienstes** in die QuaSOD Qualifizierung des DFB drehten. Auch die derzeit auf Eis liegende Erarbeitung einer DIN SPEC 77202 wurde besprochen.

### STECKBRIEF

**Mitglieder:** 43

**Sitzung:** -

**Ansprechpartner beim BDSW**

**BDSW Geschäftsführung:**

Ass. jur. Martin Hildebrandt

Mail: hildebrandt@bdsw.de

**BDSW Sekretariat:**

Nicole Weber

Mail: weber@bdsw.de







# **3** UNSER VERBAND



# WIR SIND DER BDSW





# DIE VERNETZUNG DER VERBÄNDE

## Vernetzt handeln - Sicherheit gestalten

Der BDSW ist umfassend auf **nationaler** und **europäischer Ebene** vernetzt, um die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen effektiv zu vertreten.

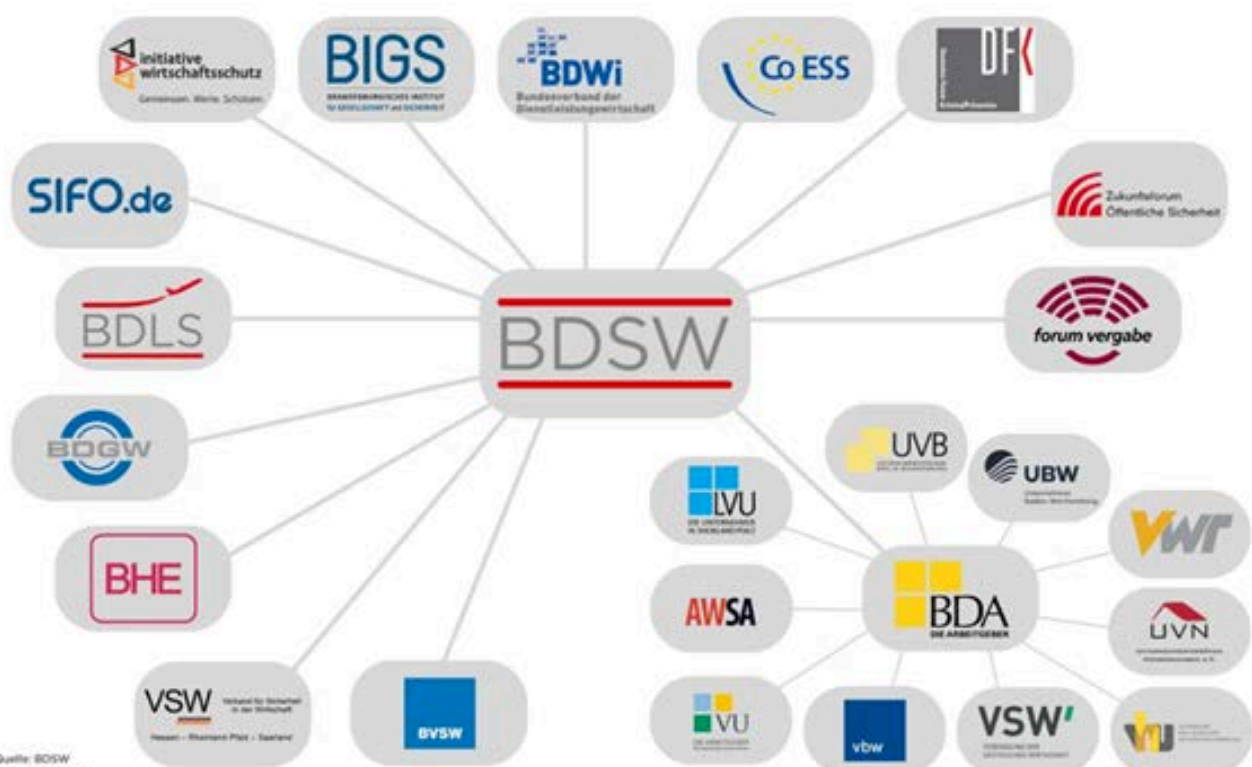
- **Europäische Ebene:** Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes CoESS (Confederation of European Security Services, 1989).
- **Nationale Verbände:** Gegenseitige Mitgliedschaft mit dem Bundesverband Sicherheitstechnik (BHE), Mitglied im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) in Berlin, sowie in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), dem Spitzenverband der deutschen Wirtschaft. Über die BDA hinaus ist der BDSW in mehreren Landesvereinigungen aktiv, die für die Zustimmung zu AVE-Anträgen unserer Tarifverträge in den jeweiligen Bundesländern entscheidend sind. Dazu zählen unter anderem UVB, UBW, VWR, UVN, VU und vbw.

- **Forschung und Prävention:** Aktive Mitarbeit im Deutschen Forum für Kriminalprävention (DFK) seit 2001. Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Institut für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS), u. a. im Projekt „OSiMa – Ordnung des Sicherheitsmarktes“, sowie Mitglied im Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit (ZOES).

Zusätzlich ist der BDSW vernetzt mit weiteren **relevanten Akteuren** und **Initiativen der Sicherheitswirtschaft**, darunter: VSW, Initiative Wirtschaftsschutz, SIFO.de, BDLS, BDGW, VSW Hessen – Rheinland-Pfalz – Saarland, BVSW und forum vergabe.

Diese breite Vernetzung ermöglicht dem **BDSW, Mitgliedsunternehmen** nicht nur auf nationaler und europäischer Ebene Gehör zu verschaffen, sondern auch **aktiv an Forschung, Sicherheitspolitik** und **Marktregulierung** mitzuwirken.

## Vernetzung des BDSW mit Verbänden und Forschungseinrichtungen





# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## PRESSEMITTEILUNGEN

Im Berichtsjahr hat der BDSW insgesamt **18 Pressemitteilungen** veröffentlicht. Der Verband hat dabei die Mitteilungen auf die für Mitglieder und Öffentlichkeit besonders relevante Themen reduziert und deren Aussagekraft gezielt gesteigert. **Schwerpunkte** lagen auf Personalveränderungen im Präsidium, Wahlen in den Landesgruppen, Stellungnahmen zu Vorfällen im Umfeld von Sicherheitskräften, der jährlichen Ausbildungstagung sowie der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes.

Parallel zur klassischen Medienarbeit wurde die Reichweite durch **verstärkte Aktivitäten in den sozialen Medien** deutlich ausgebaut. Die Inhalte wurden dort zielgruppengerecht aufbereitet, was zu einer höheren Sichtbarkeit und einer stärkeren Einbindung der Mitglieder führte.

Mit diesem strategischen Fokus konnte der BDSW seine Präsenz in der **öffentlichen Wahrnehmung weiter stärken**.

## NEWTICKER BDSW

Seit **2015** informiert der BDSW seine Mitgliedsunternehmen mit **anlassbezogenen Newstickern** über aktuelle Entwicklungen in der Sicherheitswirtschaft. Die Inhalte **konzentrieren** sich auf Tarifpolitik, Einsatzgebiete privater Sicherheitsdienste sowie relevante Unternehmensinformationen. Die Newsticker sind bei den **Mitgliedern sehr beliebt**, die Nachfrage ist im Berichtsjahr weiter gestiegen. Aktuell beziehen rund **300 Personen** die Newsticker in den unterschiedlichen Themenbereichen.

## LINKED-IN

Im Berichtszeitraum hat der Verband seine digitale **Präsenz gezielt ausgebaut**, insbesondere auf der Plattform LinkedIn, um die Sichtbarkeit innerhalb und perspektivisch auch außerhalb der Branche deutlich zu erhöhen, aktuelle Themen zu platzieren und den Dialog mit Mitgliedern, Partnern und Interessierten zu stärken.

Es wurde vor allem am Aufbau einer **konsistenten Kommunikationsstrategie**, die Fachthemen, Branchennews und Verbandsaktivitäten miteinander verbindet, gearbeitet.

Es gelang so die Kennzahlen rein organisch auf solide Werte zu bringen.

Die Impressionen liegen bei **270.000**, was darauf schließen lässt, dass die Inhalte sowohl Mitglieder als auch Interessierte außerhalb des Verbands erreichen. Auch die Zahl der **erreichten Mitglieder von 130.000** zeigt, dass die Inhalte über die direkte Mitgliederbasis hinaus gehen und die **Branche insgesamt erreicht**, was die Positionierung des BDSW als relevante Stimme in der Sicherheitswirtschaft unterstützt.

Mit 9,9% ist die Engagement-Rate außergewöhnlich hoch. Das zeigt, dass die Inhalte relevante Diskussionen anstoßen und die Community aktiv eingebunden ist.

Für das Jahr **2026** plant der BDSW, die LinkedIn-Kommunikation noch weiter auszubauen. Ziel ist es, LinkedIn als zentrale Plattform für Fachinformationen, Networking und Branchenkommunikation zu nutzen.

Folge uns!





# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## LOGO-REFRESH

Der BDSW präsentierte 2025 sein überarbeitetes Logo. Das **neue Design** zeichnet sich durch klare Linien, moderne Typografie und eine zeitgemäße Farbgestaltung aus. Ziel des Logo-Refreshes ist es, den **Verband zeitgemäß** zu repräsentieren und die visuelle Identität zu harmonisieren. Das Logo bleibt wiedererkennbar, wirkt aber frischer, moderner und digital optimiert.

Hier klicken

## WEBSEITE

Die Zahl der Webseitenbesuche auf [www.bdsw.de](http://www.bdsw.de) ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. Pro Monat konnten im **Durchschnitt** rund **46.000 Klicks** auf die Homepage des BDSW verzeichnet werden. Im gesamten Jahr 2025 gab es rund **551.000 Zugriffe** auf die Seite.

**Für Frühjahr 2026** ist der Relaunch der Verbandswebseite geplant. Mit modernem Design, verbesserter Nutzerfreundlichkeit und optimierten Inhalten möchten wir Ihnen den besten Überblick über unsere Leistungen bieten.

## VERBANDSZEITSCHRIFT

Der **DSD - Der Sicherheitsdienst** ist das langjährige Fachmagazin der Sicherheitsverbände und erscheint viermal jährlich. Das Magazin behandelt alle relevanten Themen der Branche - von klassischen Sicherheitsdienstleistungen bis hin zu modernster Sicherheitstechnik.

Neben der traditionellen Printausgabe ist der DSD jederzeit online verfügbar unter [www.dersicherheitsdienst.de](http://www.dersicherheitsdienst.de). Die Ausgaben und Beilagen ab 2020 können kostenfrei abgerufen werden.

Trotz der fortschreitenden Digitalisierung erscheint der DSD auch in seinem **78. Jahrgang in der Printversion** mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Er richtet sich an Entscheidungsträger und Fachkräfte der Sicherheitswirtschaft, aber auch Ministerien, Bundestag, Behörden, Städte und Kommunen, Bundeswehr, Polizeipräsidien, Polizeidirektionen, BKA, LKA, Bundespolizei und Polizeigewerkschaften, Sicherheitsverantwortliche in Industrie und Wirtschaft, Verbände, Gewerkschaften, Arbeitsagenturen/Jobcenter, Berufsgenossenschaften, Industrie- und Handelskammern, Verbraucherschutz, Presse- und Medienvertreter, Sicherheitsfachschulen, Berufsschulen und Universitäten mit Bezug zur Sicherheitswirtschaft.

Die **Online-Plattform des DSD** erfreut sich **kontinuierlich steigender Besucherzahlen** und verzeichnet im Schnitt 5.000 Besucher pro Monat.

Der DSD verbindet **praxisnahe Fachinformationen mit fundierter Branchenkompetenz** und ist damit ein **unverzichtbares Medium für alle Akteure der Sicherheitswirtschaft**.



# PUBLIKATIONEN





# DAS TEAM DER SICHERHEITSVERBÄNDE



**RAIN Cornelia Okpara**  
Hauptgeschäftsführerin  
Tel.: +49 6172 948056  
E-Mail: okpara@bdsw.de



**RAIN Andrea Faulstich-Goebel**  
Geschäftsführerin  
Tel.: +49 6172 948050  
E-Mail: faulstich@bdsw.de



**Ass. jur. Martin Hildebrandt**  
Geschäftsführer  
Tel.: +49 6172 948050  
E-Mail: hildebrandt@bdsw.de



**RA (SRA) Dr. Berthold Stoppelkamp**  
Geschäftsführer  
Tel.: +49 30 275785702  
E-Mail: stoppelkamp@bdsw.de



**RA Andreas Paulick**  
Geschäftsführer  
Tel.: +49 6172 948050  
E-Mail: paulick@bdsw.de



**Ass. jur. Anne Weber**  
Referentin  
Tel.: +49 30 275785705  
E-Mail: aweber@bdsw.de



**Silke Zöller**  
Leiterin Verbandskommunikation  
Tel.: +49 30 275785704  
E-Mail: zoeller@bdsw.de



# DAS TEAM DER SICHERHEITSVERBÄNDE



**Kerstin Schleußner**

Assistentin der Geschäftsführung  
Tel.: +49 6172 948053  
E-Mail: schleussner@bdsw.de



**Lea Spensberger**

Projekt- und Kommunikationsmanagerin  
Tel.: +49 173 2539780  
E-Mail: spensberger@bdsw.de



**Tanja Staubach**

Assistentin der Geschäftsführung  
Tel.: +49 6172 948052  
E-Mail: staubach@bdsw.de



**Svenja Wallocha**

Assistentin der Geschäftsführung  
Tel.: +49 6172 948063  
E-Mail: wallocha@bdsw.de



**Nicole Weber**

Assistentin der Geschäftsführung  
Tel.: +49 30 275785707  
E-Mail: weber@bdsw.de



**Stephanie Schermert**

Sachbearbeiterin  
Tel.: +49 6172 948061  
E-Mail: schermert@bdsw.de



**Sylvia Wick**

Personalwesen & Buchhaltung  
Tel.: +49 6172 948064  
E-Mail: wick@bdsw.de



**Manuela Blum**

in Elternzeit



**Regina Sarezki**

in Elternzeit





# **4 UNSERE HIGHLIGHTS**



# JAHRES- MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## Neues Präsidium beim BDSW gewählt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde ein neues Präsidium gewählt. **Werner Landstorfer**, Geschäftsführer bei Securitas, übernimmt mit überwältigender Mehrheit von **86 Prozent der Stimmen** das Amt des Präsidenten.

Unterstützt wird Landstorfer von einer Mischung aus **wiedergewählten und neu gewählten Vizepräsidenten** und Vizepräsidentinnen. Zu den wiedergewählten Vizepräsidenten zählen Gerhard Ameis, Geschäftsführer der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH, Rainer Ehrhardt, Geschäftsführer der Apleona Security Services GmbH, sowie Friedrich P. Kötter, Verwaltungsrat der KÖTTER Unternehmensgruppe. Neu in das Präsidium gewählt wurden Cornelius Toussaint von der CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH, Rasmus Finn Wackerhagen, Geschäftsführer der Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft mbH & Co. KG, sowie Nora Rauch, Geschäftsführerin der VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH, als Vizepräsidentin.

Landstorfer folgt auf Gregor Lehnert, der nach zwölf Jahren als Präsident nicht erneut kandidierte und nun die Rolle des Ehrenpräsidenten innehat. Aus dem Präsidium ausgeschieden sind außerdem die bisherigen Vizepräsidenten Lutz Kleinfeldt, Jens Müller und Andreas Segler. Das **neue Präsidium** setzt auf eine starke, gemeinsame Stimme der Branche und will die Bedeutung der privaten Sicherheitswirtschaft in



Deutschland sichtbar machen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der **breiten Einbindung der Mitglieder**, einem engen **Austausch mit Arbeitnehmervertretungen**, der **Politik** und **Partnerverbänden** sowie einer **klaren Positionierung in der öffentlichen Debatte über Sicherheit**.



Dar neu gewählte BDSW-Präsident mit seinem neuen Präsidium v.l. Rainer Ehrhardt, Cornelius Toussaint, Werner Landstorfer, Nora Rauch, Friedrich P. Kötter, Rasmus Finn Wackerhagen, Foto: © Juliane Sonntag, Quelle: Photothek Media Lab





# BDSW VERLEIHT MITARBEITERPREIS

## Großer Einsatz - große Anerkennung

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 22.05.2025 hat der BDSW zum **08. Mal den Mitarbeiterpreis** an drei Beschäftigte, der oder die mit einer außergewöhnlichen und herausragenden Aktion gezeigt hat, wozu die Mitarbeiter unserer Branche fähig sind, verliehen. Laudator Lutz Kleinfeldt ehrte in diesem Jahr die folgenden Personen:

**Platz 1:** Nicole Marchlewitz, Mitarbeiterin der BRU Security GmbH, Naumburg

Frau Marchlewitz organisierte als Objektleiterin nach dem **Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt** am 20. Dezember 2024 die Sicherheits- und Organisationsmaßnahmen an der Uniklinik Magdeburg. Sie sorgte dafür, dass die Zufahrten frei gehalten und kontrolliert wurden, um den **reibungslosen Transport der Verletzten** durch die Rettungsdienste zu gewährleisten und die Besucherströme zu lenken. Frau Marchlewitz half bei der Koordinierung der freiwilligen Pflegekräfte, die sich außerhalb des regulären Personals zur Hilfe meldeten und organisierte die Regelung des Verkehrs auf dem Klinikgelände. In den Tagen nach dem Anschlag übernahm sie weiterhin eine **zentrale Rolle**, indem sie unangemeldete Pressevertreter abwies und verhinderte, dass unerlaubt Filmaufnahmen gemacht wurden. Sie strukturierte den erhöhten Besucheransturm auf die Uniklinik und unterstützte bei parallel stattfindenden Veranstaltungen wie einer Blutspendenaktion und einer Mitarbeiterversammlung.



Foto: © Juliane Sonntag, Quelle: Photothek Media Lab

**Platz 2:** Furkan Akcadag, Mitarbeiter der Niederlassung Dortmund der Westdeutscher Wach- und Schutzdienst Fritz Kötter SE & Co. KG

Herr Akcadag wurde während seines Dienstes Zeuge eines Unfalls, bei dem ein Fußgänger über die Leitplanke stürzte und mit dem Kopf auf der Fahrbahn aufschlug. Herr Akcadag wählte den Notruf und eilte dem verletzten Mann zur Hilfe. Er führte unter telefonischer Anleitung der Rettungsleitstelle eine Reanimation durch, bis die Rettungskräfte eintrafen. Sein Handeln war entscheidend dafür, dass der junge Mann überlebte.

**Platz 3:** Carlo Felski, Mitarbeiter der Sicherheit Nord GmbH & Co. KG, Berlin

Herr Felski zeichnete als Schichtleiter in einer Flüchtlingsunterkunft in Berlin für die **Rettung** eines aus dem **Fenster geworfenen** etwa **vier Jahre alten Jungen** verantwortlich. Er alarmierte die Feuerwehr und organisierte alles, um die Arbeit der Rettungskräfte zu unterstützen. So unterstützt, konnten die Sanitäter und der Notarzt das Kind behandeln und sein Leben retten.



Die drei Gewinner\*innen des 8. BDSW-Mitarbeiterpreis  
Foto: © Juliane Sonntag, Quelle: Photothek Media Lab



# AUSBILDUNGSTAGUNG & AUSBILDUNGSPREIS

## Ausbildungstagung 2025 - Kollege KI ist da - Sind wir bereit?

Die neunte gemeinsame Ausbildungstagung des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) stand ganz im Zeichen der digitalen Transformation. Unter dem Motto „**Kollege KI – Skills für die Zukunft**“ versammelten sich am 24. September 2025 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Ausbildung, um über die **Zukunft der beruflichen Bildung im Kontext Künstlicher Intelligenz (KI)** zu diskutieren.

Nach der Begrüßung durch BDSW-Präsident Werner Landstorfer richteten Florian Graf, Staatssekretär und Chef der Senatskanzlei des Landes Berlin, sowie Christina Ramb, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der BDA, Grußworte an die Teilnehmenden und verliehen anschließend den **BDSW-Ausbildungspreis 2025** an die Securitas GmbH Sicherheitsdienste Berlin-Brandenburg.



Grußwort von Florian Graf und Christina Ramb, zu Beginn der Ausbildungstagung

Im Zentrum der Tagung stand die Frage, wie KI die Sicherheitswirtschaft verändert und welche Kompetenzen künftig gefragt sind. Marvin Pawelczyk vom Bitkom e.V. sprach über „**KI als Megatrend in Wirtschaft und Ausbildung**“, während Christian Kiefer von Mobile Learning Labs GmbH praxisnahe Einblicke in



„**Generative KI in der Ausbildung**“ gab. Alexander Frank von der CoESS beleuchtete das EU-KI-Gesetz und dessen Auswirkungen auf die Branche.

Besonders praxisnah wurde es in den Beiträgen von Sven Horstmann, Geschäftsführer der Klüh Security GmbH, und Harald Kraus, Arbeitsdirektor der Dortmunder Stadtwerke AG. Horstmann zeigte auf, wie KI bereits heute in Notruf- und Serviceleitstellen eingesetzt wird, Kraus erläuterte den **Einsatz digitaler Systeme und KI in kritischen Infrastrukturen von Verkehrsunternehmen**.

Mit einer abschließenden Podiumsdiskussion und dem Schlusswort von Frank Schimmel, Vorsitzender des Fachausschusses Ausbildung des BDSW, endete eine Veranstaltung, die deutlich machte: Die Integration von KI in Ausbildung und Praxis eröffnet neue Chancen, stellt aber auch klare Anforderungen an Qualifizierung und den verantwortungsvollen Umgang mit Technologie.





# AUSBILDUNGSTAGUNG & AUSBILDUNGSPREIS

## Die Verleihung des BDSW-Ausbildungspreis 2025

Im Rahmen der Ausbildungstagung am 24. September 2025 wurde die **Securitas GmbH Sicherheitsdienste** Berlin mit dem BDSW-Ausbildungspreis für ihr vorbildliches Ausbildungskonzept ausgezeichnet. Der Preis würdigt Ausbildungsbetriebe, die sich in **besonderer Weise für die Ausbildung junger Menschen** engagieren.

Die Securitas GmbH Sicherheitsdienste Berlin bildet aktuell 31 junge Menschen aus, alle zwölf Auszubildenden des Jahrgangs 2025 haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden.

Besonders überzeugte das **ganzheitliche Ausbildungskonzept**: Eine eigene Ausbildungsabteilung dient als zentrale Anlaufstelle, ergänzt durch enge Betreuung durch Bereichsleitungen, Betriebsrat und engagierte Beschäftigte. Fachpraktische Inhalte werden durch individuell zugeschnittene Zusatzqualifikationen ergänzt. Die Auszubildenden nehmen an Sondereinsätzen bei Veranstaltungen teil und gestalten ihre Ausbildung aktiv mit.

Ein besonderes Highlight sind die „**All together**“-Tage nach jedem Berufsschulblock, die den Austausch und die persönliche Entwicklung fördern. Auch die internationale Ausrichtung kommt nicht zu kurz: Ein jährliches Treffen mit schwedischen Berufsschülern des Danderdyds Gymnasium erweitert den Horizont der Teilnehmenden.

Die Jury würdigte zudem das **soziale Engagement** des Unternehmens: Securitas unterstützt seine Auszubildenden auch in persönlichen Notlagen und übernimmt Verantwortung weit über den Ausbildungsalltag hinaus. „Die gelungene Kombination aus strukturierter fachpraktischer Ausbildung, umfangreichen Qualifizierungsmöglichkeiten und einer von Verantwortung getragenen Begleitung der Auszubildenden macht Securitas zu einem würdigen Träger des 12. BDSW-Ausbildungspreises“, heißt es in der Begründung.



Die Gewinner\*innen des Ausbildungspreises 2025



# TECHNIKTAGUNG

## Digitale Intelligenz, reale Verantwortung

Die **19. Techniktagung** am 04. und 05. November 2025 hatte das Thema: **KI- und jetzt? Chancen und Risiken für die Sicherheitswirtschaft**. Die Fachtagung bot eine Plattform für Vorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch zu der Frage der Auswirkungen von künstlicher Intelligenz, Automatisierung, Netzwerksicherheit und Leitstellentechnik im Sicherheitsdienstleistungsgewerbe.

Am ersten Tag wurden die **fachlichen Schwerpunkte** erörtert; der zweite Tag beschäftigte sich mit der **Anwendung und der Zukunftsperspektiven**. Der Ausstellerbereich präsentierte die aktuellen Entwicklungen in der Sicherheitstechnik.



Fachausschuss Technik Vorsitzender Stefan Rauschen (l.) und BDSW-Präsident Werner Landstorfer (r.)



Vortrag von Dirk H. Bürhaus zum Thema Cybersicherheit



Ein Teil des Ausstellerbereichs der Techniktagung



# “KID” BDSW-VERBANDSDIALOG

## Neu, neuer, KID

So heißt es, das neue Format für den direkten Austausch zwischen dem Verband und seiner Mitgliedsunternehmen, welches am 08.10.2025 sein Debüt hatte.

KID steht dabei für **Kommunikation, Information und Diskussion**. Die Idee - ein offener Dialog und die Möglichkeit des direkten Austauschs, zwischen den Mitgliedsunternehmen und dem Präsidenten Werner Landstorfer und der Hauptgeschäftsführerin Cornelia Okpara und über die aktuellen Verbandsthemen aber auch spezifische Themen des Verbands zu informieren.



Auftaktveranstaltung des KID am 08.10.2025 im Hauptstadtbüro, v.l.: Silke Zöller, Werner Landstorfer, Cornelia Okpara, Lea Spensberger

Das neue Format ist eines der Herzensprojekte des neuen BDSW-Präsidenten Werner Landstorfer.

“

Ich möchte wissen, was unsere Mitgliedsunternehmen beschäftigt und sie gleichzeitig informieren, was der Verband alles im Hintergrund für die Sicherheitsbranche vorantreibt.



Werner Landstorfer

Neben den aktuellen Themen des Verbands, rund um Tarifpolitik und den neuesten Geschehnissen um die Gesetzgebungsverfahren des SÜG (Sicherheitsüberprüf-

prüfungsgesetz) und SiGewG (Sicherheitsgewerbe-gesetz), haben die Mitglieder während des Dialogs die Möglichkeit Fragen zu stellen und in einen direkten Austausch zu gehen.

Nach einem gelungenen

Auftakt fand am 04.12.2025 das zweite KID statt. Dieses Mal mit einem Gast und Experten, dem Vizepräsident und Vorsitzender des Fachausschuss Drohnen Cornelius Toussaint,

Mit knapp **100 Anmeldungen** war dies ein klares Signal für die Veranstalter des KID - Drohnen, sind ein wichtiges Thema!



Auch die zweite Veranstaltung des BDSW-Verbandsdialog war ein voller Erfolg und so werden auch im Jahr **2026** in einem regelmäßigen Abstand viele **weitere BDSW-Verbandsdialoge** stattfinden.



KID zum Thema Drohnen am 04.12.2025 im Hauptstadtbüro, v.l.: Cornelia Okpara, Werner Landstorfer, Cornelius Toussaint



# ONLINE- SEMINARE

Im vergangenen Jahr veranstalteten die Verbände der Sicherheitswirtschaft **12 Online-Seminare** in Zusammenarbeit mit Rechtsanwältin und Notarin Frau Melanie Kleine.

Als Rechtsanwältin für eine Rechtsanwaltskanzlei, welche spezialisiert ist auf **Arbeitsrecht in der Sicherheitswirtschaft**, verfügt Frau Kleine über jahrelange Erfahrung in der außergerichtlichen Beratung und Prozessvertretung von Sicherheitsunternehmen im gesamten Bundesgebiet und war selbst auch HR-Managerin eines großen, deutschen Sicherheitsunternehmens tätig.

Wir erfuhren ein großes Interesse für unsere Online-Seminare und freuen uns, unseren Mitgliedsunternehmen auch im kommenden Jahr ein breites Angebot an Online-Seminaren anbieten zu dürfen.

Nachfolgendes Seminarangebot haben wir im Jahr 2025 angeboten:

**19.02.2025 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**

**26.02.2025 Ausgewählte Probleme des Individualarbeitsrechts**

**26.03.2025 Arbeitsrecht Basics**

**23.04.2025 Suchterkrankungen im Arbeitsverhältnis**

**15.05.2025 Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)**

**25.06.2025 Haftungsfallen im Arbeitsrecht**

**02.07.2025 Urlaubsrecht**

**24.09.2025 Arbeitsrecht Update**

**21.10.2025 Krankheitsbedingte Kündigung u. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**

**29.10.2025 Ausgewählte Probleme des Individualarbeitsrechts**

**26.11.2025 Arbeitsrecht Basics**

**17.12.2025 Arbeitszeitrecht / Tarifrecht**





# UNSER JAHR IN BILDERN





## Die Stärken der Sicherheitsbranche

Die Sicherheitswirtschaft in Deutschland nimmt in der aktuellen sicherheits- und wirtschaftspolitischen Debatte eine zunehmend zentrale Rolle ein.

Die Branche hat in den letzten Jahren ein stets steigendes Wachstum verzeichnet: Die private Sicherheitswirtschaft beschäftigt rund 300.000 Mitarbeitende und ist damit ein **bedeutender Dienstleistungssektor** geworden.

Der Gesamtumsatz bewegt sich bei ca. 15 Milliarden Euro und wächst, trotz gesamtwirtschaftlichen Schwächen, weiter an. Neben Sicherheitsdienstleistungen und sicherheitstechnischen Lösungen nimmt besonders stark die **Nachfrage nach Cyber- und IT Sicherheitslösungen** zu.

Dies ist auf die existenziellen Bedrohungen, möglicher Cyberangriffe zurückzuführen, wodurch viele Unternehmen in hohe Ausgaben für digitale Sicherheitslösungen investieren.

Auch klassische Sicherheitsdienstleistungen bleiben gefragt: Die Herbst-Konjunkturumfrage des BHE zeigt für 2025 eine stabile bis leicht positive Geschäftslage mit guten Bewertungen durch die Unternehmen. Fast dreiviertel der Betriebe bewerten ihre Lage als „gut“ oder „sehr gut“, und der Trend zur Digitalisierung – etwa im Bereich Robotik und fortschrittlicher Sicherheitstechnik nimmt zu.

## Das wirtschaftspolitische Bett der Sicherheitsbranche – Fachkräftesituation und die Herausforderungen

Der positive Trend und Stärken der Branche sind klar zu erkennen, jedoch sind die positiven Indikatoren der Sicherheitswirtschaft in das größere wirtschaftspolitische Umfeld Deutschlands eingebettet. In den aktuellen Zeiten, welche durch Kriege, politische Unsicherheiten sowie durch globale Handelsrisiken geprägt sind, stehen die Unternehmen **zwischen Verunsicherung und gebremsten Investitionen**. Dies wiederum wirkt sich langfristig auch auf technologieintensive Bereiche, wie Sicherheitslösungen, aus.

Ein weiterhin zentrales Thema bleibt der **Fachkräftemangel**: Die Nachfrage nach qualifizierten Sicherheitskräften ist nach wie vor sehr hoch. Die Unternehmen sind jetzt gefragt, die **richtigen Qualifizierungsmaßnahmen** mit den **geeigneten Mitarbeitenden** in die Wege zu leiten, hierfür bieten die Umstrukturierungsmaßnahmen in der Industrie große Chancen. Viele Sicherheitsdienstleister verfolgen noch traditionelle Geschäftsmodelle und stehen unter hohem Wettbewerbsdruck. Die Digitalisierung wird daher nicht nur als technologische Chance, sondern auch als **notwendiger Wettbewerbsfaktor** verstanden. Hier sind politische Impulse gefragt, etwa in Form von Förderprogrammen für digitale Innovationen oder Vereinfachungen im regulatorischen Umfeld.

Die sicherheitspolitische Wahrnehmung in der Bevölkerung ist angespannt: Eine aktuelle Deloitte-Umfrage zeigt, dass mehr als die Hälfte der Deutschen in den nächsten Jahren mit einer Verschlechterung der Sicherheitslage rechnet, insbesondere im Bereich kritischer Infrastruktur und Cyberangriffen. Diese gesellschaftliche Erwartungshaltung verstärkt den Druck auf Politik und Wirtschaft, Sicherheitsstrategien weiterzuentwickeln und in die Sicherheitswirtschaft zu investieren.

Diese gesellschaftliche Erwartungshaltung verstärkt den **Druck auf Politik und Wirtschaft**, Sicherheitsstrategien weiterzuentwickeln und in die Sicherheitswirtschaft zu investieren.

Die **Sicherheitswirtschaft** steht durch Wachstum, Beschäftigungseffekte und Innovationspotenzial insgesamt stabil da.

Sie ist gleichzeitig ein **Spiegelbild gesamtwirtschaftlicher und geopolitischer Herausforderungen**.

Es braucht gezielte Maßnahmen, um Fachkräfte zu sichern, Investitionen in digitale Sicherheit zu fördern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Sicherheitslösungen weiter zu stärken.

Die Sicherheitsbranche bleibt ein zentraler Akteur für die zukünftige nationale Sicherheitsstruktur, im Spannungsfeld zwischen öffentlicher Erwartung, globaler Unsicherheit und wirtschaftlicher Transformation.



# AUSBLICK

## Neues aus dem Verband

Zur zweiten Hälfte des Jahres 2025 und zu Anfang des Jahres 2026 haben sowohl räumliche als auch personelle Neuerungen im Verband stattgefunden.

Am 01. Februar 2026 ist der Verband in Berlin in neue Büroräumlichkeiten umgezogen.

Nur unweit vom früheren Sitz präsentieren sich die drei Verbände der Sicherheitswirtschaft nun in der Friedrichstraße 153a in einer repräsentativen Umgebung und einem Konferenzraum, der Platz für Sitzungen und Besuche bietet.



Neben **neuen Büroräumlichkeiten** haben auch **personelle Erweiterung des BDSW-Teams** stattgefunden. Mitte des Jahres 2025 ist Lea Spensberger als Projekt- und Kommunikationsmanagerin zu uns gekommen, unter anderem zur Unterstützung der internen und externen Kommunikation, Präsidentenmanagement sowie der Betreuung diverser Projekte, wie das neu entwickelte Führungskräfte-Training und des Geschäftsberichts. Seit Anfang des Jahres 2026 unterstützt Anne Weber als Referentin die Geschäftsführung in den Bereichen der Rechtsberatung, Betreuung der Landesgruppen und Fachausschüsse und den Präsidenten in der politischen Tätigkeit.



Wir freuen uns sehr, nach 7 Jahren Pause wieder einen Parlamentarischen Abend, in Berlin, zu veranstalten. Im Fokus der Veranstaltung am 22. April 2026, in der Parlamentarischen Gesellschaft, steht eine Podiumsdiskussion zum Thema **„Sicherheit weiterdenken“**. Der Austausch mit der Politik steht dabei im Vordergrund.

Unser Messejahr wird durch die SicherheitsExpo in München, vom 01. - 02. Juli 2026, eröffnet.



Auf der Branchenmesse security in Essen wird der BDSW mit einem **neuen „Messeoutfit“** vertreten sein. Wir freuen uns, Sie vom 22. - 25. September 2026 bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

Wir möchten mit neuen Formaten auch unser Angebot an die Mitglieder verbessern. In 2026 bieten wir, neben den bewährten Online-Seminaren zu rechtlichen Fragestellungen, zukünftig auch ein Führungskräfte-Training für die mittlere Führungsebene an.

Gerne erhalten wir auch Anregungen, wie wir unser Mitgliederangebot noch erweitern können.

*Wir freuen uns auf ein gemeinsames,  
erfolgreiches Jahr 2026!*